

Jahresbericht

des

Königlichen Realgymnasiums

mit Höherer Handelsschule in Zittau

für das

Schuljahr Ostern 1908 bis Ostern 1909

durch welchen zugleich zu der

feierlichen Entlassung der Abiturienten am 20. März und zu
den öffentlichen Prüfungen am 26. und 27. März

im Namen des Lehrerkollegiums ergebenst einladet

Oberstudienrat Rektor Dr. Johannes Schütze

Ritter des Königl. Sächs. Verdienstordens I. Kl.



ZITTAU.

Druck von Reinhold Mönch.
1909.

1909. Progr.-No. 758.

92c
3

M 58



JAHRESBERICHT.

I. Schulgeschichte.

Seinem Berichte über das Schuljahr 1908/09 schickt der Berichterstatter ein Wort aufrichtigen und herzlichen Dankes voraus, das er und seine Amtsgenossen der hohen Staatsregierung und den hohen Ständekammern schulden. Durch die wohlwollende Fürsorge Hochderselben sind die Rang- und Gehaltsverhältnisse der Lehrer an den höheren Schulen des Landes neu geordnet worden, und zwar in so entgegenkommender Weise, daß alle berechtigten Wünsche unsres Standes erfüllt worden sind. Indem wir der Königlichen Staatsregierung und den beiden Ständekammern diesen unsren Dank abstätten, fügen wir die Versicherung hinzu, daß wir allezeit bemüht sein werden, den hohen Aufgaben, die den Mittelschulen gestellt sind, gerecht zu werden und so an unsrem Teile mitzuwirken, daß das Ansehen unsres Heimatlandes gewahrt und seine Wohlfahrt gefördert werde.

Weiter rufen wir der neuen Schulgattung, die nun auch in Sachsen ins Leben getreten ist, einen warmen Willkommengruß zu. An die Seite der gymnasialen Anstalten haben sich als ihnen im wesentlichen gleichberechtigt die Oberrealschulen gestellt. Ihre Aufgabe soll sein, hauptsächlich unter Benutzung der mathematisch-naturwissenschaftlichen und neusprachlichen Bildungsmittel für das Hochschulstudium vorzubereiten. Ist mit der Einführung der 9klassigen Realschule der Ausbau des Mittelschulwesens auch bei uns als abgeschlossen zu betrachten und darf erwartet werden, daß der leidige Kampf um die Berechtigungen nunmehr geendet sein wird, so wird das Bestreben des höheren Lehrstandes fortan dahin gehen müssen, durch wohlerrungene Stoffwahl und -verteilung, wie auch durch Weiterbildung des Lehrverfahrens die geistige Ausbildung unsrer Jugend immer zweckdienlicher zu fördern. In höherem Maße als bisher wird auch für die körperliche Entwicklung und die Festigung des Charakters der Schüler zu sorgen sein. Die Zeiten sind ernst. Soll, was die Väter in großer Zeit errungen, uns erhalten bleiben, so müssen wir zu erreichen suchen, daß das heranwachsende Geschlecht nicht nur tüchtig in beruflicher Beziehung, sondern vor allem auch gesund an Seele und Leib und sittlich stark werde. Nach diesen Zielen wollen wir alle, gleichviel an welcher Schulgattung wir arbeiten, in edlem Wettstreit streben.

Als einen bedeutsamen Fortschritt im höheren Schulwesen begrüßen wir die Anstellung von Schulärzten an den unter staatlicher Verwaltung stehenden Gymnasien und Realgymnasien. Durch Verordnung vom 10. Juni 1908 wurde bestimmt, daß vom 1. Oktober ds. J. an das Lehrerkollegium in Fragen der Gesundheitspflege durch einen ärztlichen Sachverständigen beraten werden soll. In einer dieser Verordnung beigefügten Anweisung werden die Obliegenheiten des Schularztes im einzelnen festgesetzt. Die wesentlichsten sind die Untersuchung des Gesundheitszustandes der neu eintretenden Schüler unmittelbar nach ihrer Aufnahme und die Überwachung aller den Schulzwecken dienenden Räumlichkeiten in hygienischer Beziehung. Hierzu kommt, daß der Schularzt veranlaßt werden darf, an den regelmäßigen Beratungen des Lehrerkollegiums teilzunehmen. So können alle Wahrnehmungen, die einzelne Lehrer gemacht haben, sofort zur Besprechung kommen und etwaigen Schädigungen der Gesundheit der Schüler kann rechtzeitig entgegengetreten werden.

Wir kommen zur eigentlichen Schulgeschichte. Das Schuljahr 1908/09 begann am 27. April mit der Aufnahmeprüfung. Von den angemeldeten 101 Schülern unterzogen sich 99 der Prüfung und 97 wurden aufgenommen. Die Gesamtzahl der Schüler betrug an diesem Tage 426, von denen 337 dem Realgymnasium und 89 der höheren Handelsschule angehörten.

Tags darauf wurde der regelmäßige Unterricht wieder aufgenommen. Zuvor aber versammelten sich Lehrer und Schüler zu einer gemeinsamen Schulandacht, die von Herrn OL Dr. Opitz geleitet wurde. Die Schulandachten nach den großen Ferien, nach Michaelis und nach Neujahr leiteten die Herren Konrektor Prof. Dr. Scherffig, OL P. Clauß und OL Dr. Bergemann.

Wir gedenken zunächst der Veränderungen, die im Laufe des Schuljahres im Lehrerkollegium eingetreten sind und zu erwarten stehen.

Am 14. Januar wurde ihm ein langjähriges Mitglied, Herr Prof. August Schiller, durch den Tod entrissen. Nachdem der nun verstorbene Amtsgenosse schon im vorigen Schuljahr vielfach gekränkt hatte, sah er sich infolge heftiger Magenblutungen Ende Juni genötigt, seinen Unterricht einzustellen. Ende August trat eine wesentliche Besserung in seinem Befinden ein, so daß er wieder ausgehen konnte und die Seinen und wir wieder die Hoffnung hegen durften, daß eine völlige Genesung möglich sei. Allein Mitte November wiederholten sich die Magenblutungen, so daß wir auf das Schlimmste gefaßt sein mußten. In Rücksicht hierauf unterließen wir es, den für Ende November in Aussicht genommenen und schon vorbereiteten Schulball abzuhalten. Treueste häusliche Pflege, sorgfältige ärztliche Überwachung und Hilfe und die eigene kräftige Natur unsres leidenden Amtsgenossen brachten immer wieder wenn auch nur vorübergehende Besserungen in seinem Zustande, doch ließ die allmählich zunehmende allgemeine Schwäche voraussehen, daß das Ende bald eintreten müsse. Schließlich kam es aber doch ganz unerwartet. Für den 14. Januar war der Schulball in Aussicht genommen und mußte abgehalten werden, da alle Vorbereitungen so weit getroffen waren, daß sie nicht gut rückgängig gemacht werden konnten. Unser kranker Freund wußte darum und gedachte unser an jenem Tage zu wiederholten Malen; er bat auch seine ihn pflegende Gattin, uns einen Gruß zum Feste zu senden. Gegen 10 Uhr abends trat ganz plötzlich abermals eine heftige Magenblutung ein, und nach wenigen Minuten hatte er ausgelitten. Montag den 19. Januar wurde er unter ehrender Teilnahme vieler angesehenen Bürger unsrer Stadt und der Mitglieder beider Kollegien des Johanneums auf dem Frauenkirchhof zu seiner letzten Ruhe bestattet. Sämtliche Schüler unsrer Anstalt bildeten auf dem Zuge von der Halle nach der Frauenkirche Spalier und grüßten ihren geliebten Lehrer zum letzten Male. In der Kirche spendete Herr Pastor Gocht den Trost der Kirche, und der Berichterstatte widmete dem Heimgegangenen im Namen der Schule einige Worte des Dankes und der Anerkennung. Nachdem er zunächst seiner beruflichen Tätigkeit gedacht hatte, fuhr er im Anschluß an das Bibelwort Jesaja 60,19 fort: „Der irdischen Sonne bist Du entrückt, aber die Sonne, die in der Stunde des Todes Dir aufgegangen ist, wird nicht mehr untergehen; denn der Herr wird Dein ewiges Licht sein und Dein Gott wird Dein Preis sein. So ruhe denn aus von des Tages Mühe und Arbeit, Deinen Leib betten wir in den Schoß der mütterlichen Erde, und Deiner unsterblichen Seele schenke der gnädige Gott den ewigen Frieden. Die Erinnerung an Dich wird in unsren Herzen fortleben und unser inniger Dank für alles Gute, das Du uns und unsrer Schule erwiesen hast, und für die Treue, die Du uns, Deinen Mitarbeitern, stets bewahrt, folgt Dir in die Ewigkeit nach.“ Der Gymnasialkirchenchor sang das *Ecce quomodo moritur justus*, und dann begleiteten wir ihn zu seinem Grabe. Noch einmal: Ruhe sanft, und das ewige Licht leuchte Dir.

Zur Vertretung des Herrn Professor Schiller wurde uns zunächst bis Michaelis (Verordnung vom 17. Juli) und nachmals für das Winterhalbjahr (Verordnung vom 14. September) der Kandidat des höheren Schulamtes Herr Franz Gottfried Brückner*) aus Leipzig zugewiesen. Nach einer Verordnung des Königlichen Ministeriums vom 6. Februar wird Herr Kandidat Brückner, der sich durch gewissenhafte und erfolgreiche Amtsführung und freundliches Wesen im Verkehr mit den Schülern Anspruch auf unsren Dank erworben hatte, als nichtständiger wissenschaftlicher Lehrer an unsrer Anstalt weiter tätig sein.

Vor Weihnachten erkrankte der Zeichenlehrer der Anstalt Herr OL Thieme an einem schweren Herzleiden, das ihn nötigte, um Urlaub bis Ostern einzukommen. Dieser wurde ihm auch gewährt (Verordnung vom 23. Januar) und mit seiner Stellvertretung der hiesige Privatarchitekt Herr R. Kummer

*) Franz Gottfried Brückner wurde am 16. August 1883 in Leipzig geboren. Er besuchte von Ostern 1894 bis Ostern 1903 das Realgymnasium seiner Vaterstadt. Hierauf bezog er die Universität Leipzig und widmete sich dem Studium der Naturwissenschaften. Nachdem er im Januar 1908 die Prüfung für das höhere Lehramt bestanden hatte, trat er am 1. Februar am Gymnasium Albertinum zu Freiberg das Probejahr an, welches er am Königlichen Realgymnasium zu Zittau beendigte.

beauftragt. Auch diesem Herrn sind wir für sein bereitwilliges Eintreten und die uns geleisteten Dienste zu aufrichtigem Danke verpflichtet. Wir hoffen, daß sich Herr OL Thieme bald wieder vollständig erholen wird, damit er nach Ostern seine Tätigkeit wieder aufnehmen kann.

Durch Verordnung vom 16. April wurde den beiden ständigen wissenschaftlichen Lehrern Herrn Richter und Herrn Gruner der Titel „Oberlehrer“ verliehen, und durch Verordnung vom 1. Juni wurde Herrn OL Dr. Opitz ein sechswöchiger Urlaub zu einer Studienreise nach Italien gewährt.

Zum Schularzt ernannte das Königliche Ministerium auf Vorschlag der Kommission hin (Verordnung vom 24. Juli) den hiesigen praktischen Arzt Herrn Dr. med. R. Uhlig. Er trat sein Amt mit Beginn des Winterhalbjahres an. In der Konferenz vom 12. Oktober nahm der Berichterstatter Veranlassung, ihn dem Lehrerkollegium vorzustellen und seine künftige Tätigkeit auf Grund der ministeriellen Anweisung mit ihm zu besprechen. Die reichen Erfahrungen, die Herr Dr. Uhlig bereits auf schulhygienischem Gebiete gesammelt hat, lassen uns zuversichtlich hoffen, daß seine Tätigkeit an unsrer Anstalt für die gesundheitliche Entwicklung unsrer Schüler von reichem Gewinn sein wird.

Mit Ende des laufenden Schuljahres gedenkt Herr OL Prof. Stoecker sein Amt niederzulegen und aus dem Schuldienst zu scheiden. Das Königliche Ministerium hat seiner Bitte entsprochen (Verordnung vom 25. Januar), und so wird Prof. Stoecker demnächst in den Ruhestand treten. Seit 1871 hat der liebe Amtsgenosse an unsrer Anstalt gewirkt. Was er in dieser langen Zeit ihr gewesen ist, wird bei seiner Entlassung in der Schlußfeier zum Ausdruck kommen. Gleichwohl möchte der Berichterstatter ihm schon jetzt die Versicherung geben, daß wir nur ungern auf seine weitere Mitarbeit verzichten und daß unser aufrichtiger Dank und unsre herzlichsten Wünsche ihn in den Ruhestand begleiten.

Die Leitung der Schulfeier am Geburtstag Sr. Majestät des Königs, Montag den 25. Mai, kam im laufenden Schuljahr dem Realgymnasium zu. Die Festrede, in welcher Goethes Pandora behandelt wurde, hielt Herr Prof. Dr. A. Neumann. Ihr gingen 4 Gedichtvorträge voraus; der Obersekundaner A. Winkler sprach einen selbstgedichteten Festgruß an Se. Majestät: „Heil unsrem König!"; die übrigen Gedichte, vorgetragen von dem Oberprimaner F. Olbrich, dem Obertertianer H. Ziegler und dem Quintaner W. Dahmen, feierten die Königstreue.

Als Nachfeier des Königlichen Geburtstages hatte Herr Kirchenmusikdirektor Stöbe Mittwoch den 27. Mai, nachmittags, eine musikalische Aufführung der vereinigten Singschöre des Gymnasiums und Realgymnasiums in Oybin veranstaltet. Zunächst trugen sie in der Kirchrüine auf dem Berg verschiedene ernste Lieder vor, und gegen Abend führten sie im Saale des Kretscham Webers Preziosa nach der Einrichtung von C. O. Sternau vor. Beiden Aufführungen folgte der wohlverdiente Beifall der zahlreich erschienenen Zuhörer.

Am 23. Juni unternahmen sämtliche Klassen Tagesausflüge nach verschiedenen Punkten der näheren und weiteren Umgebung unsrer Stadt. Das Wetter war sehr günstig, so daß Lehrer und Schüler am Abend durchaus befriedigt heimkehrten.

Eine große Freude wurde dem Berichterstatter vor den großen Ferien dadurch bereitet, daß ihm der Vater eines leider früh verstorbenen Schülers 100 *M* und die Vereinigung ehemaliger Schüler 150 *M* übersandten, um Schülern namentlich der Oberklassen Reisestipendien zu gewähren. Mit Zustimmung des Lehrerkollegiums erhielten 2 Schüler je 50 *M* und 5 Schüler je 30 *M*. Wir danken den freundlichen Gebern zugleich im Namen der hocheerfreuten Schüler für ihre jugendfreundliche Gesinnung aufs herzlichste.

Der übliche Sedanausflug mußte, da am 2. September das Begräbnis des Herrn Prof. Dr. Gelbke stattfand, auf den 4. September verlegt werden. In festlichem Zuge begaben sich Lehrer und Schüler gegen 2 Uhr nach der Weinau. Nachdem der Kaffee eingenommen worden war, stellten sich die Schüler auf der Körnerwiese auf. Der Rektor hielt eine Ansprache, und dann begann das Schauturnen. Nach diesem vergnügten sich die Oberklassen mit einem Tänzchen, während die Mittel- und Unterklassen ein Wettturnen veranstalteten. Die Vereinigung der ehemaligen Schüler hatte uns 50 *M* zur Verfügung gestellt, für welche 3 Wanderpreise und 4 Eichenkränze angeschafft wurden. Vor dem Rückmarsch in die Stadt nahmen die Schüler nochmals Aufstellung, und nach einigen einleitenden Worten des Rektors wurden die Wanderpreise für tüchtige Leistungen im Klassenturnen zugesprochen der Oberprima (Königsbild), der Untersekunda (Bismarck am 2. September) und der 2. Handelsklasse

(Bild der Könige Albert, Georg und Friedrich August). Die Eichenkränze erhielten für tüchtige Leistungen im Wettturnen die Klassen Untertertia, Quarta a, Quinta b und Sexta b. Im nächsten Jahre sollen diese Preise abermals zur Verteilung kommen.

Der Schulball, ursprünglich für den 29. November geplant, wegen der schweren Erkrankung des Herrn Prof. Schiller auf den 14. Januar verschoben, wurde von den Herren OL Dr. Bergemann, OL Quack und OL Mühlig vorbereitet. Ein Festspiel, Uhlands Roland Schildträger, dramatisch bearbeitet von den Herren OL Richter und OL Quack, das von Herrn OL Mühlig in Verbindung mit den Verfassern eingeübt worden war, leitete den Gabentanz in sinniger Weise ein. In den Zwischenakten erfreute Herr OL Dr. Bergemann unsere Gäste durch Vorführung einer größeren Reihe von Lichtbildern, die Ernstes und Heiteres aus dem Schulleben boten und großen Beifall fanden. Allen, die mitgeholfen haben, diese Schulfestlichkeit zu einer so wohlgelungenen zu machen, vor allem dem Ballausschuß und den Eltern der bei der Aufführung beteiligten Schüler, gebührt unser herzlichster Dank.

Bei der Schulfestfeier am Geburtstag Sr. Majestät Kaiser Wilhelms II. hielt Herr Prof. Dr. Hönncher die Festrede. Sie hatte das neue bürgerliche Gesetzbuch zum Gegenstand und schloß mit dem Kaiserhoch. Ihr gingen einige Gedichtvorträge von Schülern des Realgymnasiums (Oberprimaner Paul Müller: In einer Winternacht; Obertertiärer Hans Ziegler: Kaiser Friedrichs Mahnung; Untertertiärer Ernst Rietzel: Hie Jung Elsaß; Obersekundärer Ewald Berge: Stapellauf; Quintaner Curt Bornmann: Zum 27. Januar) voraus. Umrahmt wurden diese Vorträge durch 2 größere musikalische Darbietungen der Singechöre beider Anstalten: Gott ist gewaltig, Dichtung und Melodie von Heinrich Frauenlob, † 1318, für Chor und Orchester eingerichtet von A. Becker, und Hurra, Germania! Dichtung von F. Freiligrath und Musik von G. Schaper. Der allgemeine Gesang des Nationalliedes beschloß die Feier.

Am 3. Dezember, nachmittags 5 Uhr, hielt im Auftrag des Sächsischen Landesverbandes gegen den Mißbrauch geistiger Getränke Herr Stabsarzt Dr. Hofmann aus Bautzen in unsrem Schulsaal einen Vortrag über die Gefahren des Alkohols. Nach ihm sprach der Vorsitzende des Landesverbandes, Herr Dr. med. Flade aus Dresden, über den gleichen Gegenstand. Haben wir auch über Ausschreitungen in dieser Beziehung unter unsren Schülern nicht zu klagen, so sind wir beiden Herren doch zu großem Dank dafür verpflichtet, daß sie ernst und nachdrücklich auf die Gefahren hingewiesen haben, die namentlich der akademischen Jugend aus den immer noch an den Hochschulen bestehenden Trinksitten drohen, und wir hoffen, daß unsre Schüler es immer mehr lernen werden, die wahren Lebensfreuden nicht in schalen materiellen Genüssen, sondern in edlen, erhebenden Geistesbetätigungen zu suchen.

Einem gleich ernsten Zwecke diente der Vortrag, den am 2. März unser Schularzt, Herr Dr. med. Uhlig, den Abiturienten des Johanneums über andre sittliche Gefahren hielt, denen sie in dem freieren Leben, zu dem sie nun übergehen, ausgesetzt sein können. Mögen die freundlich mahnenden Worte, die ihnen zugerufen wurden, sie fortan begleiten und ihnen in Stunden der Versuchung schützend zur Seite stehen.

Am 3. März hatten wir wiederum die Freude, Herrn Prof. R. Delbost aus Paris bei uns zu sehen. Seine vortrefflichen Vorträge fanden allgemeine Anerkennung und werden gewiß dazu dienen, die sprachliche Ausbildung unsrer Schüler zu fördern.

Nach der Verordnung vom 13. Januar 1908 fielen die schriftlichen Klassenprüfungen am Ende des Sommerhalbjahres zum ersten Male aus; im Winterhalbjahr sollen sie vom 27. Februar bis 3. März abgehalten werden. Die mündlichen Klassenprüfungen werden am 26. und 27. März stattfinden.

Das heilige Abendmahl feierten Lehrer und konfirmierte Schüler des Johanneums am 8. Mai und am 15. Oktober. Die vorbereitenden Andachten am Vorabend leiteten die Herren Prof. Buchheim und Prof. Serfling, die Beichtreden hielten die Herren Pastor Baumfelder und Pastor prim. Rienhardt. Am Sonntag Judica werden 44 Schüler konfirmiert werden. Ihre Vorbereitung haben sie von den Herren Pastor Herz und Pastor Gocht erhalten.

Am 6. Juli wurde uns leider ein tüchtiger Schüler, der Untertertiärer Hellmut Uhlmann aus Zittau, durch den Tod entrissen. Von einem schweren Herzleiden heimgesucht, hatte er dem Unterricht schon vorher längere Zeit fern bleiben müssen. Seine Eltern und die Ärzte erhofften aber Besserung von einem Aufenthalt auf dem Lande. Schon war alles für seine Übersiedelung nach Oybin vorbereitet, da erlag er seinem Leiden. Er wurde am 9. Juli unter Beteiligung einiger Lehrer

und seiner Klassengenossen beerdigt. Der Rektor widmete dem Entschlafenen, der durch sein wackeres Streben und sein ausgezeichnetes Verhalten uns allen lieb geworden war, herzliche Worte der Anerkennung und schloß mit dem Wunsche, daß der göttliche Trost mit den schmerzgebeugten Eltern und Geschwistern des so früh Vollendeten sein möge.

Gegen das Ende des Schuljahres wurde uns nach nur kurzem Krankenlager ein zweiter Schüler durch den Tod entrissen. Am 18. Februar erlag einer heftig auftretenden Lungenentzündung der Obertertiärer Theodor Scheuffler aus Reichenberg. Der Frühvollendete hat in seinem kurzen Leben viel Leid erfahren müssen. Den Vater, die Mutter und mehrere Geschwister hat er verloren; ihn selbst hielt körperliche Schwäche oft von der Schule fern. Trotzdem war er unermüdet bemüht, vorwärts zu kommen und sich die Anerkennung seiner Lehrer zu erwerben. Sonntag den 21. Februar wurde er auf dem hiesigen Frauenkirchhof bestattet. Seine Lehrer und Mitschüler gaben ihm das letzte Geleit, und sein Ordinarius, Herr Prof. Dr. Korschelt, widmete ihm in unser aller Namen herzliche Worte des Abschiedes. Wir werden dem guten Schüler ein treues Gedenken bewahren.

Weiter haben wir des Todes zweier ehemaliger Lehrer unsrer Anstalt zu gedenken. Am 30. August verschied nach langen und schweren, geduldig ertragenen Leiden Herr Prof. Dr. Moritz Adolf Gelbke, ARI. Er war am 7. August 1846 in Zittau geboren und widmete sich nach dem Besuch des hiesigen Gymnasiums in Leipzig dem Studium der altklassischen Sprachen. Nachdem er einige Zeit in Dresden als Lehrer tätig gewesen war, wurde er Ostern 1871 den Anstalten des Johanneums zugewiesen. In den Jahren 1876—1880 unterrichtete er auch in den Realklassen, von 1880 an gehörte er ausschließlich dem Gymnasialkollegium an. Er verfolgte aber die Weiterentwicklung der Realschule mit freundlicher Teilnahme und bekundete diese besonders noch dadurch, daß er bei Gelegenheit der 50jährigen Jubelfeier des Realgymnasiums zur Erinnerung an einen hervorragenden ehemaligen Lehrer, den Prof. Dr. Dietzel, der von 1855 bis 1876 Lehrer der Mathematik an der Realschule gewesen war, ein Kapital von 1000 \mathcal{M} zu einem Franz Dietzel-Stipendium stiftete, dessen Zinsen allemal am 30. November (Dietzels Geburtstag) dem tüchtigsten Mathematiker der Oberprima gewährt werden sollen. 1896 mußte Prof. Dr. Gelbke infolge eines hartnäckigen Augenleidens auf seine amtliche Tätigkeit verzichten und in den Ruhestand treten. Der Tod kam ihm als ein Erlöser von schwerem Erdenleid. Am 2. September geleiteten wir ihn zu seiner letzten Ruhestätte. Wir werden dem edlen, guten Manne allezeit ein treues Gedenken bewahren.

Am 22. Oktober starb der ehemalige Konrektor unsrer Anstalt, Herr Studienrat Prof. Hermann Ludwig Dix, ARI. Geboren am 18. Februar 1838 in Zwickau, besuchte der Verstorbene zunächst die Gewerbeschule in Chemnitz, hierauf das Polytechnikum in Dresden, war dann eine kurze Zeit Lehrer an der Realschule in Reichenbach und bezog im Jahre 1860 die Universität. Zweimal mußte er sein Studium unterbrechen, um als Vikar an unsrer Anstalt tätig zu sein. Nach bestandener Staatsprüfung wurde er 1863 abermals unsrer Anstalt zugewiesen und hat ihr bis zu seinem Abgange Michaelis 1904 angehört. Was er ihr gewesen, hat der Berichtstatter bereits bei seiner Verabschiedung zum Ausdruck gebracht (vergl. Jahresbericht von Ostern 1905 S. 49). Seitdem lebte unser lieber Amtsgenosse im Kreis der Seinen still dahin, freilich wiederholt heimgesucht durch körperliches Leiden und schmerzliche Familienschicksale; am 18. Februar v. J. konnte er noch verhältnismäßig rüstig seinen 70. Geburtstag feiern; von da an aber ließen seine Kräfte rasch nach, und an dem obengenannten Tage brachte ihm ein sanfter Tod die wohl lang ersehnte Erlösung. Sonntag den 25. Oktober wurde er unter überaus großer Teilnahme seiner Amtsgenossen, der ehemaligen Schüler und seiner Freunde in der hiesigen Bürgerschaft auf dem Frauenkirchhofe bestattet. Die Gedächtnisrede hielt Herr Pastor Richter; sie gab ein treues Bild seines Lebens in Haus und Amt und klang aus in der rührenden Klage, die die schmerzgebeugte Tochter dem guten Vater nachrief:

Sanft erlöst von Deinen herben Schmerzen,
Fandest Du den stillen Weg nach Haus.
Ruhe an des Meisters treuem Herzen
Tief und selig aus.

Reiche Liebe sätest Du im Leben,
Freue Dich der goldnen Ernte dort.
Und das Vorbild, das Du uns gegeben,
Wirke fort und fort.

Die Gewißheit Deines Friedens tröste
Jedes Herz, das bitter um Dich weint.
In dem treuen Herrn, der Dich erlöste,
Bleiben wir vereint.

Dann widmete der Berichterstatter dem verdienten Amtsgenossen und treuen Lehrer ein kurzes Wort des Dankes und der Anerkennung. Er schilderte zunächst die Eigenart seines Wesens und Wirkens und schloß mit den Worten: „Und nun, Vollendeter, ist der Augenblick gekommen, Deine irdische Hülle ihre Straße ziehen zu lassen hinab in den Schoß der mütterlichen Erde. Ehe wir ihr aber das Geleit dahin geben, drängt es uns, Dir unsren innigen Dank in die Ewigkeit nachzurufen. Du stehst vor uns, hell und verklärt leuchtet Dein freundliches Angesicht; wir schauen in Dein gütiges Auge, wir hören Deine herzliche Stimme, wir denken an die reiche Saat der Liebe, die Du in Deinem langen Berufsleben ausgestreut hast: Dank, tausend Dank für alles, was Du uns gewesen bist, was Du uns erwiesen hast. Nicht vergessen wirst Du werden. Nein, so lange noch ein Herz schlägt, das Dich gekannt, wird Dein Gedächtnis in Ehren bleiben. Dein Leib ruhe in Frieden, und Deine unsterbliche Seele lasse der barmherzige Gott in ihre ewige Heimat eingehen.“ Der göttliche Trost sei mit allen denen, die mit dem Heimgang dieses treuen Mannes ein gut Teil ihres Lebensglückes verloren haben! Sein wohlgetroffenes Bild, das die Witwe uns für das Lehrerzimmer zusandte, wird uns oft an den heimgegangenen Freund erinnern.

Der einleitenden Ansprache bei Gelegenheit der Gedächtnisfeier, die am 19. Dezember abgehalten wurde, lag das Wort (Offenb. 2,10): „Sei getreu bis in den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben“ zugrunde. Hierauf gab der Berichterstatter ein kurzes Lebensbild der verstorbenen Lehrer und verlas dann nach den Aufzeichnungen des Herrn Prof. Stoecker die Namen der verstorbenen Schüler. Zunächst wurden die Namen einiger bereits in den Jahren 1905, 1906 und 1907 Verstorbenen, von deren Abscheiden wir erst vor kurzem Kenntnis erhalten hatten, nachgetragen. Es sind:

1. Louis Alwin Mättig, geb. in Großschönau im März 1854, Schüler unsrer Anstalt von Ostern 1868 bis 1869, wurde Kaufmann und starb als Fabrikant in seinem Heimatsort am 19. Juli 1905.
2. Maximilian Konrad Teichmann, geb. den 22. Januar 1853, Schüler des Gymnasiums in Sexta, hierauf Schüler unsrer Anstalt von 1863 bis 1867, wurde Offizier und starb als Major a. D. in Dresden am 7. März 1906.
3. Oskar Kurt Wolf, geb. den 13. März 1850, Schüler unsrer Anstalt von 1863 bis 1866, wurde Landwirt und starb als Wirtschaftsbesitzer in Klodtken bei Graudenz am 6. Juli 1906.
4. Percival Bernhard Spencer, geb. den 3. Dezember 1890 in Reichenau, Schüler unsrer Anstalt von 1903 bis 1907, wurde Seemann und verunglückte während eines Sturmes durch einen Sturz von den Rahen in der Nähe des Kap Horn am 17. September 1907.
5. Karl Gustav Beer, geb. den 15. November 1840 in Zittau, Schüler unsrer Anstalt von 1855 bis 1856, wurde zunächst Kaufmann, ging aber später zur Post und starb als Postsekretär a. D. in Zittau am 1. Oktober 1907.
6. Georg Albert Hustig, geb. in Radeberg den 22. September 1867, Schüler unsrer Anstalt von 1885 bis 1886, ging zum Zolldienst und war zuletzt Zollsekretär bei der Kgl. Zoll- und Steuerdirektion in Dresden. Er starb in Klotzsche bei Dresden am 4. Oktober 1907.

Die im Jahre 1908 Verstorbenen sind:

7. Oskar Rudolf Adler, geb. in Zittau den 29. Juni 1893, Schüler unsrer Anstalt von Ostern 1904 an, starb als Quartaner am 5. Januar 1908.
8. Fritz Bartsch, geb. in Oberoderwitz den 27. Februar 1891, Schüler unsrer Anstalt von Ostern 1903 bis dahin 1904, wurde Kaufmann und starb als Geschäftsgehilfe in Oberoderwitz am 5. März 1908.
9. Gotthold Otto Eugen Trautmann, geb. in Zittau am 5. Juni 1880, Schüler unsrer Anstalt von Ostern 1892 bis dahin 1894, erlernte die Kaufmannschaft und starb als Geschäftsinhaber in Radebeul am 7. März 1908.
10. Hugo Moritz Ludwig Stöhr, geb. in Schlan i. B. am 31. März 1851, Schüler unsrer Anstalt von Ostern 1865 bis dahin 1867, wurde Kaufmann und starb als Fabrikbesitzer in Reichenberg am 26. März 1908.

11. Karl Ernst Haupt, geb. in Liebenthal (Schlesien) am 13. Juli 1858, Schüler unsrer Anstalt von Ostern 1875 bis dahin 1878, studierte Mathematik, war auch nach bestandener Staatsprüfung eine Zeit lang Realschullehrer, wandte sich aber später dem Schriftstellerberuf zu. Er leitete die hiesige Morgenzeitung, deren Mitinhaber er war, betätigte sich auch vielfach im öffentlichen Leben und zog sich später als Rentner nach Leipzig zurück; dort starb er am 7. April 1908.
12. Gustav Peter Winkler, geb. in Zittau am 11. April 1877, Schüler unsrer Handelsschule von 1885 bis 1891, wurde Kaufmann und war zuletzt Prokurist in Alf a. d. Mosel; dort verunglückte er bei einem Hochwasser am 28. Mai 1908.
13. Karl Gotthold Brandt, geb. in Zittau am 28. Juli 1854, Schüler unsrer Anstalt von 1864 bis 1869, wandte sich dem Baufach zu und starb als Baumeister in Plauen i. V. am 3. Juli 1908.
14. Reinhold Kurt Rößler, geb. in Zittau am 8. März 1876, Schüler unsrer Anstalt von Ostern 1886 bis dahin 1892, wurde Kaufmann und hatte zuletzt eine Stellung in Baden-Baden; er starb daselbst am 12. Juni 1908.
15. Ernst Paul Spänich, geb. in Niederoderwitz am 2. Januar 1880, Schüler unsrer Anstalt von 1892 bis 1900, studierte Mathematik und wurde später Versicherungsmathematiker an der Leipziger Lebensversicherungsanstalt. Schwer erkrankt suchte er Pflege im Elternhaus hier und starb da am 18. Juni 1908.
16. Karl August Mühle, geb. in Ebersbach am 23. November 1840, Schüler unsrer Anstalt von 1856 bis 1857, wurde später Lehrer und starb als Emeritus in seiner Heimat am 29. Juni 1908.
17. Max Richard Theodor Sthamer, geb. in Zittau am 9. August 1852, Schüler unsrer Anstalt von 1862 bis 1867, widmete sich der Kaufmannschaft und starb als Inhaber eines Agenturgeschäfts hier am 1. Juli 1908.
18. Walter Gustav Richard Kummer, geb. in Zittau den 8. Februar 1888, Schüler unsrer Anstalt von 1898 bis 1905, erlernte die Kaufmannschaft und starb als Handlungsgehilfe in Dresden am 3. Juli 1908.
19. Hellmut Arndt Uhlmann, geb. in Zittau am 7. September 1892, Schüler unsrer Anstalt von 1903 bis 1908, starb hier als Untertertiarier am 6. Juli 1908.
20. Johann Felix Liske, geb. in Zittau am 21. Mai 1867, Schüler unsrer Anstalt von 1878 bis 1882; er erlernte die Kaufmannschaft und war zuletzt Geschäftsinhaber in Berlin. Er starb in Großschweidnitz am 22. Juli 1908.
21. Franz Hermann Heidrich, geb. in Hirschfelde am 3. September 1865; er widmete sich dem Gastwirtsberufe und war zuletzt Gasthofsbesitzer in Magdeburg. Er starb in einer Heilanstalt in Blankenburg i. Harz am 3. August 1908.
22. Karl Hermann Hauser, geb. in Oberoderwitz am 15. Juli 1865, Schüler unsrer Anstalt von 1876 bis 1880, wurde Musterzeichner und starb als solcher in Leutersdorf am 6. August 1908.
23. Edwin Wünsche, geb. in Ebersbach am 24. Juli 1875, Schüler unsrer Höheren Handelsschule von 1888 bis 1895, erlernte in der väterlichen Fabrik die Kaufmannschaft und starb als Oberleutnant der Landwehrkavallerie und Chef seines Hauses am 15. August 1908.
24. Paul Hermann Müller, geb. in Zittau am 21. September 1876, Schüler unsrer Anstalt von 1887 bis 1891. Er wurde Koch und war zuletzt Pächter des hiesigen Schützenhauses; er starb hier infolge eines Unfalles am 19. September 1908.
25. Fritz Emil Behnert, geb. in Ebersbach am 16. Juli 1881, Schüler unsrer Höheren Handelsschule von 1893 bis 1899, wurde Kaufmann und starb als Inhaber des väterlichen Speditionsgeschäftes in seiner Heimat am 22. Oktober 1908.
26. Moritz Hermann Mätzel, geb. in Zittau am 22. September 1844, Schüler unsrer Anstalt von 1855 bis 1860, wurde Kaufmann, mußte aber später den väterlichen Gasthof hier übernehmen. Er starb als Besitzer desselben am 31. Oktober 1908.
27. Ernst Woldemar Wetzke, geb. in Hartau am 9. Juli 1852, Schüler unsrer Anstalt von 1863 bis 1867, wandte sich dem Baufach zu und war zuletzt Baumeister und Stadtrat in Baden-Baden; er starb daselbst am 7. November 1908.

Von den im Schuljahr 1908/09 eingegangenen Verordnungen des Königlichen Ministeriums sind außer denen, die bereits in der Schulgeschichte erwähnt worden sind, noch folgende anzuführen:

1. Generalverordnung vom 19. Februar 1908: Die Erhebungen des Zentralausschusses für Volks- und Jugendspiele betr.
2. Verordnung vom 2. März 1908: Die Erhöhung des Schulgeldes betr.
3. Generalverordnung vom 7. März 1908: Die Pflege des kurzschriftlichen Unterrichts betr.
4. Generalverordnung vom 17. März 1908: Die Feier des 100. Geburtstages Wicherns und einige auf diese Feier bezugnehmende Schriften betr.
5. Generalverordnung vom 23. März 1908: Die Anschaffung der vom Königlichen Finanzministerium herausgegebenen Meßtischblätter betr.
6. Verordnung vom 6. Juni 1908: Den Haushalt des Gymnasiums und Realgymnasiums für die Finanzperiode 1908/09 betr.
7. Verordnung vom 24. August 1908: Die Überweisung verschiedener Werke aus einem Büchergeschenk der Firma Mittler & Sohn in Berlin betr.
8. Generalverordnung vom 26. August 1908: Einen vom Zentralausschuß für innere Mission veranstalteten apologetischen Kursus betr.
9. Generalverordnung vom 25. September 1908: Hinweis auf verschiedene die Schulgesundheitspflege betreffende Werke.
10. Generalverordnung vom 7. Oktober 1908: Empfehlung des Wörterbuchs der ober-sächsischen und erzgebirgischen Mundarten von Dr. Karl Müller.
11. Generalverordnung vom 12. November 1908: Hinweis auf verschiedene den naturwissenschaftlichen und Turnunterricht betreffende Werke.
12. Verordnung vom 19. Dezember 1908: Die Neuregelung sämtlicher Gehalte betr.
13. Generalverordnung vom 14. Januar 1909: Erlaß einer Aufnahmeprüfung für solche Schüler, die mit genügenden Zeugnissen von einer gleichartigen Anstalt kommen betr.
14. Generalverordnung vom 15. Januar 1909: Empfehlung der 2 Werke Schenckendorff, Ratgeber zur Pflege der körperlichen Spiele und W. Opitz, Helden des Deutschtums, 2. Band: Die Erwerber der deutschen Kolonien.

II. Übersicht

über den von Ostern 1908 bis Ostern 1909 erteilten Unterricht.

A. Realgymnasium.

Oberprima.

Klassenlehrer: Konrektor Prof. Dr. Scherffig.

Religion. Die Briefe des Jacobus und des Paulus an die Galater wurden eingehend erklärt; aus dem 1. Korintherbriefe einige ausgewählte Kapitel. — Kurze Wiederholung der Reformationsgeschichte. Entwicklung der katholischen und der evangelischen Kirche seit dem Tridentinum. Liebestätigkeit der evangelischen Kirche. Soziale Gesetzgebung des modernen Staates. Gottesdienst und Kirchengesang.

Deutsch. 3 St. Neumann. Goethes Leben und Werke und die Literatur der Klassikerzeit unter Hervorhebung der allgemeinen geistigen Strömungen und ihrer Vertreter. Gelesen und erläutert wurde eine Reihe für die Entwicklung des Dichters bedeutsamer lyrischer Gedichte Goethes sowie Iphigenie und Tasso. Überblick über Schillers Entwicklung, ausführlicher wurden behandelt seine altklassischen, geschichtlichen und philosophischen Studien, gelesen und eingehend besprochen seine

Wallenstein-Dichtung. Ausblick auf die Literatur nach Goethe und Schiller. Privatlektüre: Kleists Prinz von Homburg, dazu der Aufsatz von R. Lehmann in seinem Lesebuche für Prima. Freie Vorträge über Goethes Dichtung und Wahrheit, Götz und einige allgemeine Themen nebst schriftlicher Berichterstattung. Aufsätze: Kunst und Natur. Betrachtungen im Anschluß an Goethes Gedicht „Der Wanderer“. — Goethes lyrische Dichtung vor der italienischen Reise und das Humanitätsideal. — Tassos Leiden, ihre Quelle und ihre Heilung. — Reifeprüfungsaufsatz. — Facharbeiten: Was nennen wir eine Säure? Korschelt. — Innere Entwicklung der evangelischen Kirche von der Zeit der Orthodoxie bis auf Schleiermacher. Serfling. — Aufgabe und Methode der analytischen Geometrie. Merkel. — Die das Völkerleben des 19. Jahrhunderts beherrschenden Mächte. Neumann.

Philosophische Propädeutik. Im Sommer. 1 St. Neumann. Ausgewählte Kapitel aus der Psychologie und der formalen Logik mit kurzen schriftlichen Übungen.

Latein. 4 St. Galle. Lesestoff: Cicero, de imperio Cn. Pompei und Laelius, de amicitia; Livius, Auswahl aus dem 2. Buche. — Horaz' Oden, Auswahl aus den ersten drei Büchern. — Übungen im Stegreifübersetzen aus Livius und der Chrestomathia Ciceroniana von Lüders-Weissenfels. — Eben- daher wurden die meisten Aufgaben für die Klassenarbeiten genommen. — Überblick über die wichtigsten Erscheinungen der römischen Literatur, besonders der klassischen Zeit, und ihrer griechischen Vorbilder. — Ausgewählte Kapitel aus den Staats- und Privataltertümern. — Metrisches im Anschluß an die Horazischen Oden. — Wiederholungen aus der Syntax und Stilistik nach Stegmanns Grammatik und Ostermann IV, 2; mündliches und schriftliches Übersetzen (Haus- und einige Klassenarbeiten) aus dem letzteren.

2 St. Wahlfreier Unterricht. Galle. Tacitus' Annalen Buch II in Auswahl. — Cicero, Divinatio in Q. Caecilium und in Verrem IV. (de signis) in Auswahl. — Horaz, drei Satiren und zwei Episteln. — Einige kleinere Gedichte von Catull und mehrere Elegien von Tibull.

Französisch. 4 St. Scherffig. a) Lektüre: Racine, Iphigénie. Legouvé, Souvenirs de jeunesse (ed. Scherffig). Überdies eine Anzahl Nummern aus Delbosts Textes français. — b) Grammatik: Wiederholung und Erweiterung der wichtigsten Kapitel der Syntax. Idiomatisches bei der Rückgabe der freien Arbeiten: 1. L'Exposition d'Iphigénie. 2. Une Journée de vacances (Lettre). 3. Les Principaux Personnages d'Iphigénie. 4. Dialogue entre deux Amis dont l'un va quitter l'école. Hierüber eine Prüfungsarbeit. — c) Literaturgeschichte: Überblick über die wichtigsten Erscheinungen im Anschluß an Schäfers „Übersetzungen für die Oberklassen“ und an die Lektüre von Legouvé's Souvenirs. — Einprägung von Abschnitten des Lesestoffs.

Englisch. 3 St. Schütze. Lesestoff im Sommer: Shakespeare, Julius Caesar, im Winter: Macaulay, England before the Restoration (Ausgabe von Bandow). Wiederholung wichtiger Abschnitte der Grammatik im Anschluß an die Schularbeiten. Etymologisches und Synonymisches bei Erläuterung des Lesestoffs. Kleinere Übungen im freien Sprechen im Anschluß an die Lektüre und bei den literaturgeschichtlichen Wiederholungen. 14 schriftliche Arbeiten, davon 5 freie; diese behandelten folgende Gegenstände (im Anschluß an Shakespeares Julius Caesar): 1. The Contents of the First Act, 2. Caesar's Death, 3. The Battle of Philippi, ferner 4. The Great Charter und 5. How Shakespeare's Works have come down to us. Literaturgeschichte: Origin of the English Language. The Early English Drama. Shakespeare's Life and Works. Milton.

Geschichte. 3 St. Neumann. Vom Utrechter Frieden bis zur Errichtung des neuen deutschen Kaiserreiches mit Ausblicken auf die Folgezeit. Wiederholende Übersicht über die gesamte Weltgeschichte.

Physik. 3 St. Merkel. Eingehende Behandlung der Optik. Elemente der mathematischen Erd- und Himmelskunde. Das Wichtigste aus der Akustik. Elektrische Wellen.

Chemie. 2 St. Korschelt. Die Metalle und ihre wichtigeren Verbindungen mit Rücksicht auf Mineralogie und Technik. Stöchiometrische Berechnungen. Grundzüge der qualitativen Analyse. Praktische Übungen wahlfrei.

Mathematik. Im Sommer 4, im Winter 5 St. Merkel. Wiederholungen und Ergänzungen des Lehrstoffs der Unterprima. Kubische Gleichungen. Moivrescher und binomischer Satz. Einfachste unendliche Reihen. Elemente der analytischen Geometrie der Ebene bis zur Untersuchung der allgemeinen Gleichung 2. Grades.

Darstellende Geometrie. 2 St. Merkel. Schnitte von Körpern und Ebenen. Einfachere Durchdringungen. Elemente der Zentralprojektion bis zum Gebrauche der Fluchtpunkte und der Fluchtlinien.

Unterprima.

Klassenlehrer: OL Prof. Dr. Neumann.

Religion. 2 St. Buchheim. Lesen und Erklären der Briefe an die Colosser und Philemon, sowie des Jakobusbriefes. Kirchengeschichte von 1500 bis 1648.

Deutsch. 3 St. Neumann. Literaturgeschichte vom Anfang des 16. Jahrhunderts bis zu Lessings Tode unter Berücksichtigung der herrschenden allgemeinen geistigen Zeitströmungen und Darbietung zahlreicher Proben, aus denen das den Dichtern und Zeiten Eigentümliche, möglichst unter Mitwirkung der Schüler, entwickelt wurde. Klopstocks und Lessings Leben und Werke in ausführlicher Behandlung. Einführung in die griechische Tragödie und das attische Bühnenwesen. Gelesen und erläutert wurden: Sophokles' Antigone, Shakespeares Macbeth in Schillers Bearbeitung, Klopstocks Oden in Auswahl, Lessings Emilia und Nathan. Privatlektüre: Goethes Götz. Freie Vorträge im Anschluß an einige Aufsätze geschichtlichen, kulturgeschichtlichen, ästhetischen, erdkundlichen und naturwissenschaftlichen Inhalts in R. Lehmanns Lesebuch für Prima nebst schriftlicher Berichterstattung. Kürzere schriftliche Ausarbeitungen auf Grund des in der Klasse mündlich entwickelten Gedankengehaltes der kritischen Hauptschriften Lessings. Aufsätze: Das erste Standlied in Sophokles' Antigone. — Die äußeren und inneren Feinde Macbeths nach seiner Tat. — Welche Umstände bringen in Lessings „Emilia Galotti“ die Schuld des Prinzen an den Tag? — Dichterischer Versuch. — Osterprüfungsaufsatz. — Facharbeiten: Der schiefe Wurf. Bergemann. — Die Haupterzeugnisse der chemischen Großindustrie. Lorenz. — Einwirkungen der Reformation Luthers auf den allgemeinen Kulturzustand. Buchheim. — Die verschiedenen Himmelskoordinaten, ihre Bestimmung und ihre Beziehungen. Bergemann.

Latein. 4 St. Neumann. Gelesen wurde Vergil, Aeneis B. I und Livius, B. XXI, sowie ausgewählte Abschnitte aus B. XXII. Grammatische und metrische Wiederholungen. Ausgewählte Kapitel aus den Staats-, Sakral- und Privataltertümern nebst Übersicht über die Topographie des alten Rom nach Schnobel-Wohlrab, Die altklassischen Realien. Mündliche und schriftliche Übersetzungen aus Ostermann-Müllers Übungsbuch IV. T., 2. Abt. Stegreifübersetzungen aus den lateinischen Schriftstellern. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten (zumeist Übersetzungen in das Lateinische) und im Anschluß an die Korrektur grammatisch-stilistische Erörterungen.

2 St. Wahlfreier Unterricht. Galle. Auswahl aus Ovids Fasten und den anderen elegischen Dichtungen nach der Anthologie von Jacoby (4. Bd.) - Cicero, Catilinarische Reden I—III. — Ergänzungen zur Grammatik; Stilistik. — Synonyma. — Übersetzen aus Ostermann IV, 2, besonders die Übungsstücke im Anschluß an die Catilinarischen Reden.

Französisch. 4 St. Schütze. Lesestoff im Sommer: Racine, Athalie, im Winter: Daudet, Lettres de mon moulin; dazu die für den Delbostschen Vortrag bestimmten Lesestücke. Literaturgeschichte: Histoire de la langue française; les troubadours; les trouvères; les historiens; l'art dramatique au Moyen âge. Im Anschluß an die Wiederholungen 12 freie Vorträge in französischer Sprache. Grammatische Wiederholungen als Vorbereitung für die Klassenarbeiten. Bei Besprechung dieser und der freien Arbeiten gelegentliche Hinweise auf Etymologie, Synonymik und Stilistik. 14 schriftliche Arbeiten, davon 5 freie, deren Gegenstände waren 1. La Mort et le bûcheron, fable de Lafontaine mise en prose. 2. Parole de Socrate, fable de Lafontaine mise en prose et comparée à celle de Phèdre. 3. Sujet d'Athalie. 4. Le Rêve d'Athalie. 5. Joad et Mathan.

Englisch. 3 St. Scherffig. a) Lektüre: Tennyson, Idylls of the King: Gareth and Lynette. Macaulay, State of England in 1685. Privatim: Tennyson, Idylls: Lancelot and Elaine. — b) Grammatik: Verb und Artikel nach Kares-Tanger, Teil II, §§ 91—160. Idiomatisches im Anschluß an die freien Arbeiten: 1. The Jack-daw. 2. Hidden Treasures. 3. Gareth's Youth and First Adventures (after Tennyson's Idyll Gareth and Lynette). 4. Contents of Tennyson's Lancelot and Elaine. — Mehrere Gedichte und Prosaabschnitte wurden gelernt.

Erdkunde. 1 St. Stoecker. Allgemeine Wiederholung aus allen Teilen der Geographie.

Geschichte. 2 St. Neumann. Von den großen Entdeckungen bis zum Siebenjährigen Kriege. Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Renaissancekunst.

Physik. 3 St. Bergemann. Mechanik der festen, flüssigen und luftförmigen Körper. Elemente der Wellenlehre.

Chemie. 2 St. Lorenz. Die nichtmetallischen Grundstoffe und die Alkalimetalle nebst ihren wichtigeren Verbindungen. Stöchiometrische Aufgaben. Praktische Übungen wahlfrei.

Mathematik. 5 St. Bergemann. Arithmetische und geometrische Reihen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Kombinatorik. Wahrscheinlichkeitsrechnung. Stereometrie. Sphärische Trigonometrie mit Anwendungen auf die mathematische Erd- und Himmelskunde. Kegelschnitte in synthetischer Behandlung. Ausgewählte Kapitel aus Tannery „Notions de mathématiques“.

Darstellende Geometrie. 2 St. Bergemann. Drehungen um Achsen. Ebene und Ebene. Gerade und Ebene. Ebene Schnitte der Polyeder, des Zylinders, des Kegels und der Kugel. Abwicklungen. Herstellung einfacher Modelle.

Obersekunda.

Klassenlehrer: OL Prof. Dr. Galle.

Religion. 2 St. Serfling. Bilder aus der Geschichte der alten und mittelalterlichen Kirche bis auf die Vorbereitung der Reformation. Daneben das Wichtigste über den christlichen Kirchenbau. — Lesen ausgewählter Abschnitte aus den geschichtlichen und poetischen Büchern des alten Testaments, besonders aus Hiob und dem Psalter. Die paulinischen Briefe. Erklärung des 1. Briefes an Timotheus.

Deutsch. 3 St. Galle. Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis zum Ausgange des Mittelalters nach Klees Grundriß. — Lektüre von mehreren grösseren Abschnitten des Nibelungenliedes, von kürzeren des Kudrunliedes, aus dem Spielmannsepos (Herzog Ernst), dem Tiersepos und dem höfischen Epos, sowie den lyrischen Dichtungen, besonders Walther von der Vogelweide nach dem Deutschen Lesebuch für höhere Lehranstalten von Rudolf Lehmann VI. Teil (1. Halbband), desgleichen zahlreicher Stücke aus dem prosaischen Teile desselben Lesebuchs (2. Halbband) mit besonderer Rücksicht auf Zusammenfassung und Gliederung des Inhaltes, außerdem einiger mundartlicher Dichtungen. — Zahlreiche Proben aus wichtigeren Schriftwerken der althochdeutschen und mittelhochdeutschen Zeit und Inhaltsangaben derselben. — Außerdem lasen die Schüler das ganze Nibelungenlied privatim in hochdeutscher Übersetzung. — Das Wichtigste aus der Geschichte der deutschen Sprache und die notwendigsten Erläuterungen im Anschluß an die mittelhochdeutsche Lektüre. — Eingehend besprochen wurde Schillers Maria Stuart und Goethes Egmont. — Vorträge über Stoffe aus der römischen Geschichte, sodann dem Nibelungenliede. — Deklamationen meist selbstgewählter Gedichte. — Übungen auf dem Gebiete des Aufsatzes.

Aufsätze: 1. Land und Leute in Schillers „Wilhelm Tell“. — 2. Warum wurde Siegfried erschlagen? — 3. Rüdiger von Bechlarren. — 4. Was geschieht im zweiten Aufzuge von Schillers „Maria Stuart“ zur Rettung Marias? — 5. Prüfungsaufsatz. — Außerdem vier Fachaufsätze: 1. Die Begründung des Christentums unter den Heiden in Kleinasien und Griechenland. Serfling. 2. Die Versuche, welche zur Aufstellung des Ohmschen Gesetzes führten. Merkel. 3. Das Steinsalz in mineralogischer und chemischer Beziehung. Lorenz. 4. Heinrich der Löwe. Galle.

Latein. 4 St. Galle. Abschluß der Syntax nach Ostermann-Müllers Grammatik und Ostermanns Übungsbuch IV, 1. — Wiederholung der gesamten Formenlehre und Syntax nach der genannten Grammatik. — Schriftliches und mündliches Übersetzen aus dem Übungsbuche, einschließlich des größten Teiles der freien Aufgaben am Schluß. — Wiederholung und Einprägung der dazugehörigen Phraseologie. — Haus- und Klassenarbeiten nach Vorschrift (15). — Lektüre: Sallust, Bellum Jugurthinum (mit einigen Auslassungen). — Ovid, Metamorphosen II, 676—707 (Battus); III, 1—137 (Cadmus); III, 138—250 (Aktaeon); IV, 663—801 (Befreiung der Andromeda, das Medusenhaupt). — V, 250—293 (Entstehung der Hippocrene, Bestrafung des Pyreneus).

Französisch. 4 St. Scherffig. a) Lektüre: Daudet, Lettres de mon moulin. Racine, Britannicus, actes I—III. Privatim einige Abschnitte aus Daudet. Hierüber einige Nummern aus Delbosts Textes

français. — b) Grammatik: Artikel, Adjektiv, Rektion, Pronomen nach G. Ploetz, Sprachlehre §§ 58—60; 81—128. Mündliche und schriftliche Übersetzungen; einige Nacherzählungen. — Einprägen von Gedichten und Abschnitten aus der Lektüre.

Englisch. 3 St. Scherffig. a) Lektüre: Dickens, Sketches. Byron, The Prisoner of Chillon. — b) Grammatik: Artikel, Substantiv, Adjektiv und Zahlwort nach Gesenius, Grammatik der englischen Sprache, Teil II, §§ 1—80. Beständige Bezugnahme auf das Französische. Mündliche und schriftliche Übersetzungen. Diktate. Regelmäßige Memorierübungen.

Geographie. 1 St. Stoecker. Wiederholungen und Erweiterungen der mathematischen Geographie. Fortsetzung des Lehrstoffes für Untersekunda: Die außereuropäischen Erdteile.

Geschichte. 2 St. Galle. Deutsche Geschichte des Mittelalters bis zum Ausgange desselben nach dem Lehrbuche von Neubauer, IV. Teil. — Überblick über die sächsische Geschichte in dieser Zeit. — Die mittelalterliche Kunst im Überblick mit Benutzung von Warnekes Kunstgeschichtlichem Bilderbuche und Seemanns Wandbildern. — Einprägung des für die Schule zusammengestellten Kanons der Geschichtszahlen für IIA und Wiederholung der früheren.

Physik. 3 St. Merkel. Magnetismus und Elektrizität.

Chemie. 2 St. Lorenz. Einführung in das Verständnis chemischer Vorgänge. Berechnung einfacher stöchiometrischer Aufgaben. Praktische Übungen wahlfrei.

Mathematik. 5 St. Merkel. Ebene Trigonometrie und Goniometrie. Quadratische Gleichungen. Logarithmen. Gleichungen höheren Grades, die sich auf quadratische zurückführen lassen. Quadratische Systeme.

Darstellende Geometrie. 2 St. Merkel. Rechtwinklige Projektion von Punkten und Strecken. Die wichtigsten Körper im Grund- und Aufriß. Einfache Netzentwicklungen. Darstellung unbegrenzter Geraden und Ebenen.

Untersekunda.

Klassenlehrer: OL Dr. Opitz.

Religion. 2 St. Clauß. Lesen und Erklärung der Apostelgeschichte. Das Urchristentum. Bilder aus der alten Kirchengeschichte.

Deutsch. 3 St. Opitz. Ilias im Auszug nach häuslicher Vorbereitung, Odyssee im Auszug. Wilhelm Tell, Hermann und Dorothea. Besprechen von Gedichten Goethes und Schillers. Das Wichtigste aus der Verslehre. Vortrag von Gedichten. Vorträge im Anschluß an den Lesestoff. Aufsätze: 1. Critognatus; 2. Wallensteins Gegner (nach Lyons Lesebuch V); 3. Der Tod des Patroklos; 4. Durch welche Kraftproben beweist Odysseus, daß er der Freier gewachsen ist? 5. Die römische Legion von der Königszeit bis zu Marius; 6. Ein schlechtes Volk, zu nichts anständig, als das Vieh zu melken und faul herum zu schlendern auf den Bergen (Tell I³. Eine Widerlegung); 7. Stauffacher im ersten Akt des „Wilhelm Tell“ (Klassen-Niederschrift des aufgegebenen Vortrags); 8. Prüfungsaufsatz.

Latein. 4 St. Opitz. Grammatik: Konjunktiv in Relativsätzen, Acc. c. inf. in Relativsätzen, Fragesätze, Indicativ, unabhängiger Konjunktiv nach Ostermann-Müllers Übungsbuch IV, 1. Wiederholungen aus der Formenlehre und den Lehraufgaben der vorhergehenden Klassen. Haus- und Klassenarbeiten nach Vorschrift. Gelesen wurden: Caesar, Bell. Gall. IV 23—36, V 26—52, VI 11—20. Ovid, Metamorphosen I 1—88 origo mundi, I 89—162 quattuor aetates, Gigantes, III 1—137 Cadmus, III 572—700 Pentheus, V 438 ff. Ceres.

Französisch. 4 St. Scherffig. a) Lektüre: Souvestre, Au Coin du feu (ed. Velhagen & Klasing). Dazu mehrere Nummern aus Delbosts Textes français. — b) Grammatik: Lehre vom Verb und Artikel nach G. Ploetz, Sprachlehre, §§ 61—89. Mündliche und schriftliche Übersetzungen; Übungen im Selbstbilden von Beispielen. Der französische Brief. — Mehrere Gedichte und eine Anzahl Prosaabschnitte wurden auswendig gelernt.

Englisch. 4 St. Siegel. Lektüre: Henty, Wulf the Saxon. Plate-Kares, Texte 40—56, Lesestücke aus dem 2. Teil. Sprechübungen, Inhaltsangaben, Nacherzählungen. Grammatik: Hauptregeln der Syntax mit besonderer Betonung der Satzverkürzungen. Auswendiglernen von Gedichten und Prosastücken. Schriftliche Arbeiten nach Vorschrift.

Geographie. 1 St. Schiller (i. V. Brückner). Außereuropäische Erdteile. Landeskunde der deutschen Schutzgebiete.

Geschichte. 2 St. Opitz. Römische Geschichte mit Einschluß der Kaiserzeit.

Physik. 2 St. Bergemann. Einführung in die Physik. Ausgewählte Kapitel aus der Mechanik und Wärmelehre.

Naturkunde. 2 St. Bergemann. Mineralogie und Geologie.

Mathematik. 5 St. Bergemann. Potenz- und Wurzellehre. Lineare Gleichungen mit mehreren Unbekannten. Quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten. Anwendung der Ähnlichkeit. Regelmäßige Vielecke. Kreismessung. Methode der algebraischen Analysis.

Obertertia.

Klassenlehrer: OL Prof. Dr. Korschelt.

Religion. 2 St. Buchheim. Kurze Einleitung ins neue Testament nach Noack. Lektüre des Marcus-Evangeliums unter Bezugnahme auf die anderen Evangelien. Daneben ergänzende Wiederholung über die Hauptstücke des lutherischen Katechismus.

Deutsch. 3 St. Stoecker. Lautlehre, Wortbildungslehre und Betonungsgesetze, Satzlehre nach Lyon für Obertertia. Erklärung und Deklamieren der festgesetzten Gedichte. Das Notwendigste aus der Metrik. Lesen und zum Teil mündliche Wiedergabe prosaischer Abschnitte aus dem Lesebuche. Schriftliche Arbeiten: Unsere Obstbäume im Frühling. — Tag und Nacht. — Die Natur ein Buch. — Wiege und Sarg. — Feuer und Wasser. — Glück und Glas, wie bald bricht das. — Von einem Streiche fällt keine Eiche. — Welchen Gebrauch macht der Mensch vom Feuer? — Prüfungsarbeit.

Latein. 4 St. Büzl. Grammatik: Infinitiv, Partizipialkonstruktionen, Tempora, consecutio temporum, Konjunktiv abhängig von Konjunktionen, Kausalsätze, dummodo, quasi, Konzessivsätze, Bedingungssätze: nach Müllers Schulgrammatik und Ostermanns Lateinischem Übungsbuch IV, 1. — Lernen von Vokabeln und Redensarten. — Systematische Wiederholung und Einübung der früheren Pensen. Haus- und Klassenarbeiten, zusammen 18. — Lektüre: Caesar De bell. Gall. I, 1; II, 1—28; III, 1—16; IV, 20—36; V, 1; 2; 5—23.

Französisch. 4 St. Siegel. Lektüre: Laurie, Mémoires d'un collégien; Vorbereitung des Vortrages von M. Delbost. Sprechübungen. Auswendiglernen von Gedichten und Prosastücken. Grammatik: Wiederholung der unregelmäßigen Verba und anderer Kapitel aus früheren Jahren. Ploetz-Kares, §§ 29—65. Schriftliche Arbeiten nach Vorschrift.

Englisch. 5 St. Siegel. Plate-Kares, Texte 1—40. Fortgesetzte Aussprache- und Gesprächsübungen; Nacherzählungen. Auswendiglernen von Gedichten und Prosastücken. Schriftliche Arbeiten nach Vorschrift.

Geographie. 2 St. Stoecker. Weiterer Ausbau der Grundbegriffe aus der mathematischen Geographie. Außerdeutsche Länder Europas.

Geschichte. 2 St. Neumann. Griechische und morgenländische Geschichte bis zum Tode Alexanders des Großen. Einführung in die griechische Kunst.

Naturkunde. 2 St. Korschelt. Allgemeine chemische Begriffe. Mineralogie mit besonderer Berücksichtigung der Kristallographie.

Mathematik. 5 St. Korschelt. Potenzen mit ganzen positiven Exponenten. Quadratwurzeln. Gleichungen ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Flächenmessung und Flächenvergleichung. Kreislehre. Proportionalität. Konstruktionsaufgaben.

Untertertia.

Klassenlehrer: OL Mühlig.

Religion. 2 St. Serfling. Das Reich Gottes im alten Testamente mit Lesen einzelner Abschnitte aus den Geschichtsbüchern. Geographie von Palästina. Das Buch Hiob. Besprechung und Einprägung einzelner Psalmen und der wichtigsten messianischen Weissagungen. Zusammenhängende Erklärung der 5 Hauptstücke.

Deutsch. 3 St. Bülz. Lesen, Besprechen und Lernen von Gedichten; im Anschlusse daran kurze Lebensbeschreibung der wichtigsten Dichter. Lesen und Besprechen von Prosastücken. Übungen im Erzählen usw. Anleitung zum Vermeiden der hauptsächlichsten Fehler, die gegen Sprachrichtigkeit und Sprachreinheit begangen werden. Wiederholung und Erweiterung der Lehre vom zusammengesetzten Satze. Aufsätze: 1. Meine Heimatlandschaft. 2. Die Kiefer. 3. Die Schwalbe. 4. Zwischen Himmel und Erde. 5. Ein Kampf im Engpaß. 6. Etwas vom Flug und Gesang der Vögel. 7. Ein Sonntagmorgen. 8. Meine Heimatstadt. 9. Holzschlag im Zittauer Walde. 10. Der Schnee. 11. Das Leben in der Natur. 12. Prüfungsaufsatz.

Latein. 6 St. Serfling. Kongruenz- und Kasuslehre nach Ostermanns Schulgrammatik § 70—131. Übungsbuch Nr. 111—187. — Lesestoff: aus Müller, *De viris illustribus*: Themistocles. Cimon. Lysander. Epaminondas. Alexander Magnus Kap. 1—22 mit Auswahl. Hannibal und Scipio desgleichen.

Französisch. 6 St. Richter. Fürwörter nach Ploetz, Elementarbuch B, § 37—51. Verba nach Ploetz, Elementarbuch 3, § 52—55 und Ploetz, Übungsbuch F, § 1—21. Sprechübungen, Auswendiglernen der Sprichwörter sowie kleiner Gedichte und Prosastücke. Lektüre der Rezitationstexte und einiger Lesestücke im Anhang des Elementarbuches. 14 Klassen- und 10 Hausarbeiten.

Geographie. 2 St. Schiller (bis zu den großen Ferien), hierauf Brückner. Eingehendere Behandlung des Deutschen Reiches, vornehmlich nach der physischen Seite, unter steter Rücksichtnahme auf Industrie, Handel und Verkehr.

Geschichte. 2 St. Schütze. Vom dreißigjährigen Kriege bis zur Begründung des neuen Deutschen Reiches mit Zugrundelegung der Schmidtschen Erzählungen aus der Geschichte der neueren Zeit. Die im Kanon hierzu gegebenen Geschichtszahlen werden eingepreßt, die früheren wiederholt.

Naturbeschreibung. 2 St. Schiller (bis zu den großen Ferien) hierauf Brückner. Übersichtliche Behandlung der Sporenpflanzen. — Überblick über das Tierreich. — Bau und Lebenstätigkeit des menschlichen Körpers.

Mathematik. 5 St. Mühlig. Prozent- und Zinsrechnung. Die vier Grundrechnungsarten mit allgemeinen Zahlen. Anwendungen der Kongruenzsätze auf das Dreieck und Viereck. Der geometrische Ort. Geometrische Analysis. Das Wichtigste aus der Kreislehre.

Quarta.

Klassenlehrer in IVa: OL Dr. Bülz,

in IVb: OL Prof. Schiller (bis zu den großen Ferien), dann Kand. Brückner.

Religion. 2 St. IVa und IVb Serfling. Die Bibel Alten und Neuen Testaments. Lesen und Erklären alttestamentlicher und neutestamentlicher Abschnitte zur Befestigung und Erweiterung der in Sexta und Quinta gewonnenen Kenntnisse. Erklärung des dritten, kurze Besprechung des vierten und fünften Hauptstückes unter Wiederholung des bisherigen Lernstoffes. Das Kirchenjahr.

Deutsch. 3 St. IVa Bülz, IVb Schiller, dann Brückner. Lesen und Besprechen von prosaischen und poetischen Lesestücken aus dem Döbelner Lesebuch für Quarta. Lernen und Vortrag der festgesetzten Gedichte. Übungen im Nacherzählen usw. Anleitung zum Vermeiden der hauptsächlichsten Fehler, die gegen Sprachrichtigkeit und Sprachreinheit begangen werden. Grammatik im Anschlusse an Lyons Handbuch der deutschen Sprache, Abteilung für IV (Der zusammengesetzte Satz). Erweiternde Wiederholungen aus der Lehre von der Rechtschreibung und Zeichensetzung.

Aufsätze in IVa: 1. Die Eiche. 2. Die Bestattung des Polyneikes. 3. Der Sperling. 4. Hoch oben in Lüften. 5. Der Kampf auf dem Strome. 6. Vogelleben im Winter. 7. Der Gesang der Vögel. 8. Zittauer Jahrmarktstreiben. 9. Der Zittauer Wochenmarkt. 10. Ein Gang durch Zittau. 11. Klassenaufsatz. 12. Aus meinem Leben. 13. Sommer und Winter. 14. Prüfungsaufsatz.

Aufsätze in IVb: 1. Meine Heimat und meine erste Schulzeit. 2. Die Cordilleren von Südamerika. 3. Ausflug zum Kleis. 4. Wilhelm Tell. 5. Die Freuden des Herbstes. 6. Der Zittauer Wochenmarkt. 7. Die Schützenfeste im Mittelalter. 8. Der Einsturz der Etschbrücke. 9. Das Leben im Bienenstaat. 10. Weihnachten. 11. Der Skiläufer. 12. Prüfungsaufsatz.

Latein. 7 St. IVa Büzl, IVb Quack. Ergänzung der Formenlehre. Hauptregeln der Syntax unter Beschränkung auf das für den Gebrauch Unentbehrliche. Übersetzen in das Latein. Lektüre ausgewählter Abschnitte aus dem Müller-Ostermannschen Lesebuche unter Anleitung zur schriftlichen Vorbereitung. Systematische Wiederholung und Einübung des Sexta- und Quintapensums. Scripta und Extemporalia nach Vorschrift.

Französisch. 5 St. IVa Opitz, IVb Siegel. Anfänge der Grammatik, regelmäßige Formenlehre bis zu den Verben auf *ir* und *re* nach Ploetz-Kares F. 1—34. Sprechübungen, Auswendiglernen einzelner Abschnitte. Schriftliche Arbeiten nach Vorschrift.

Geographie. 2 St. IVa Stoecker, IVb Schiller, dann Brückner. Grundbegriffe aus der mathematischen Geographie. Die außereuropäischen Erdteile. Kartenzeichnen aus dem Gedächtnis.

Geschichte. 2 St. IVa Büzl, IVb Gruner. Bilder aus der deutschen Geschichte von Karl dem Großen bis zum westfälischen Frieden, mit Berücksichtigung der sächsischen Geschichte dieser Zeit (nach dem Hilfsbuche von Ulbricht II). Einprägung der im Kanon festgesetzten Geschichtszahlen, Wiederholung der früher gelernten.

Naturkunde. 2 St. IVa Lorenz, IVb Schiller, dann Brückner. Bestimmen von Blütenpflanzen. Einführung in das natürliche System. — Ausgewählte Vertreter der wichtigsten Klassen der wirbellosen Tiere.

Mathematik. 4 St. IVa Lorenz, IVb Korschelt. Wiederholung der Bruchrechnung. Verwandlung gemeiner Brüche in Dezimalbrüche und umgekehrt. Einfache und zusammengesetzte Schlussrechnung. — Anschauliche Entwicklung der geometrischen Grundbegriffe. Einleitung in die Planimetrie. Einfachste Konstruktionsaufgaben.

Quinta.

Klassenlehrer in Va: OL Quack, in Vb: OL P. Clauß.

Religion. 3 St. Va Buchheim, Vb Clauß. Biblische Geschichte des neuen Testaments nach Preuß. — Erklärung des zweiten Hauptstücks unter Einprägung der dazu gehörigen Sprüche und der entsprechenden Kirchenlieder.

Deutsch. 4 St. Va Quack, Vb Gruner. Lesen und Besprechen von prosaischen und poetischen Lesestücken aus dem Döbelner Lesebuch für Quinta. Lernen und Vortrag der festgesetzten Gedichte. Übungen im Nacherzählen. Grammatik im Anschlusse an Lyons Handbuch der deutschen Sprache, Abt. für V (Vorwort, Hauptwort, Eigenschaftswort, Fürwort, Zeitwort, Umstandswort, Bindewort; der einfache und zusammengesetzte Satz). Erweiternde Wiederholungen aus der Lehre von der Rechtschreibung und Zeichensetzung. Nachschriften und Aufsätze im allgemeinen wöchentlich abwechselnd.

Latein. 9 St. Va Quack, Vb Clauß. Die Komposita von *esse* und die Deponentia; Wiederholung und Ergänzung der Deklination, Konjugation, Pronomina, Adverbia, Komparation, Zahlwörter, Bindewörter, Verba anomala, Präpositionen, Städtenamen, accusativus cum infinitivo, Partizipialkonstruktionen nach Ostermann-Müllers Übungsbuch für V und dem Grammatischen Anhang. Lernen und Wiederholen der Vokabeln, insbesondere der unregelmäßigen Verba. Haus- und Klassenarbeiten wöchentlich abwechselnd.

Geschichte. 1 St. Va Galle, Vb Clauß. Bilder aus der römischen und deutschen Geschichte (bis Karl den Großen); Einprägung der im Kanon für V vorgeschriebenen Zahlen und Wiederholung der Zahlen aus der Griechischen Geschichte.

Geographie. 2 St. Stoecker. Die wichtigsten Grundlehren aus der mathematischen Geographie. Europa physisch und politisch.

Naturbeschreibung. 2 St. Brückner. Im Sommer Botanik: Besprechung von Blütenpflanzen; Entwicklung der Begriffe Familie, Gattung, Art. Im Winter Zoologie: Besprechung der Wirbeltiere nach vorgezeigten Gegenständen und Abbildungen.

Rechnen. 4 St. Va Auerbach, Vb Mühlig. Die vier Grundrechnungsarten mit gemeinen Brüchen.

Sexta.

Klassenlehrer in VIa: OL Richter, in VIb: OL Gruner.

Religion. 3 St. VIa Serfling, VIb Clauß. Lesen und Erklären der biblischen Geschichten alten Testaments nach Preuß. Behandlung des 1. Hauptstückes unter Einprägung des vorgeschriebenen Lernstoffes.

Deutsch. 4 St. VIa Richter, VIb Gruner. Lesen und Besprechen von prosaischen und poetischen Lesestücken aus dem Döbelner Lesebuch für Sexta. Übungen im Nacherzählen. Lernen und Vortrag der im Kanon angegebenen Gedichte. Grammatik im Anschluß an Lyons Handbuch der deutschen Sprache, Abteilung für VI. Einübung der wichtigeren Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung. Je 15 Haus- und Klassenarbeiten.

Latein. 9 St. VIa Richter, VIb Gruner. Die regelmäßige Formenlehre nach Ostermann-Müller für VI. Mündliches und schriftliches Übersetzen nach Ostermann. Lernen der Wörter. Je 15 Haus- und Klassenarbeiten.

Geschichte. 1 St. VIa Richter, VIb Gruner, seit Michaelis Neumann. Griechische Sage und Geschichte bis auf Alexander den Großen. (Nach Schmidt und Enderlein I.)

Geographie. 2 St. VIa Stoecker, VIb Helbig. Das Königreich Sachsen im Anschluß an die Heimatkunde. Deutschland im Überblick.

Naturbeschreibung. 2 St. VIa Schiller, dann Brückner, VIb Lorenz. Im Sommer Botanik: Besprechung einfach gebauter Blütenpflanzen. Entwicklung botanischer Grundbegriffe. — Im Winter Zoologie: Besprechung der Wirbeltiere nach vorgezeigten Gegenständen oder Abbildungen.

Rechnen. 4 St. VIa Stoecker, VIb Lorenz. Die 4 Grundrechnungsarten mit unbenannten und benannten ganzen Zahlen. Resolution und Reduktion.

B. Höhere Handelsschule.**1. Klasse.**

Klassenlehrer: OL Prof. Dr. Hönncher.

Religion. 2 St. Buchheim. Einleitung ins alte Testament nach Noack §§ 1—30. Lesen und Erklären einzelner Abschnitte der Spruchpoesie, des Buches Joel und ausgewählter Psalmen. — Reformationsgeschichte und kurze Übersicht über die Weiterentwicklung des Protestantismus.

Deutsch. 3 St. Buchheim. Lektüre: Hermann und Dorothea und Minna von Barnhelm. — Stilistik, Poetik und Literaturgeschichte von Luther bis Goethe nach Lyons Handbuch. — Aufsätze: 1. Auf Reisen. 2. Schülerunterhaltungen. 3. Die Ansichtspostkarte (Klassenarbeit). 4. Der Humor in Hermann und Dorothea. 5. Von wertvollen und notwendigen Büchern. 6. Wintersport (Klassenarbeit). 7. Prüfungsarbeit.

Französisch. 4 St. Hönncher. Grammatik: Ploetz-Kares §§ 58—60, 74—99, 100—132 (kurs.), Infinitiv, Partizipium, Artikel, Adjektiv, Pronomen und Präposition. Wiederholung der Tempus- und Moduslehre. — Lesestoff: M. Fuchs, Tableau de la littérature française. Konversationsübungen. Haus- und Klassenarbeiten.

Englisch. 3 St. Hönncher. Grammatik: Kares, Kurzer Lehrgang der englischen Sprache. Teil I beendet. Die Grundzüge der Syntax. — Lesestoff: Feyerabend, History of English Literature. Konversationsübungen. Haus- und Klassenarbeiten.

Geschichte. 2 St. Opitz. Überblick über die politische Geschichte der Zeit 1648—1888. Handelsgeschichte von 1648 an, unter Hervorhebung der Teilnahme Deutschlands.

Geographie. 1 St. Schiller, dann Brückner. Die deutschen Schutzgebiete. — Allgemeine Verkehrslehre.

Naturlehre. 3 St. Mühlig. Optik, Mechanik, Galvanismus.

Mathematik. 4 St. Mühlig. Gleichungen 2. Grades, Logarithmen, Reihen, Zinseszins- und Rentenrechnung. Die wichtigsten Kreissätze. Kreisberechnung. Inhalts- und Oberflächenbestimmung der wichtigsten Körper.

Rechnen. 3 St. Auerbach. Einfache und zusammengesetzte Wechselumrechnungen; der Wechselverkehr mit der Reichsbank, den deutschen und außerdeutschen Börsen; einfache und zusammengesetzte Wechselarbitrage; Warenrechnung; Kontokorrente; Effektenrechnung.

Handelskunde. 2 St. Hönncher. Die Lehre von den Effekten. Der Handelsbetrieb. Warenhandel. Geld- und Wechselhandel. Der Effektenhandel. Die besonderen Formen des Börsengeschäfts. Frachtwesen. Versicherung. Förderungsanstalten des Handels. Handel und Staat. Beschränkungen des freien Handels durch den Staat. Handelsgerichte. Zahlungsunfähigkeit und Konkurs. Volkswirtschaftliche Schlußbetrachtung.

Handelsrecht. 2 St. Hönncher. Einleitung, Entwicklung und Ausgestaltung des Handelsrechts betreffend. Erklärung des A. D. H. G. B. vom 10. Mai 1897 samt Einführungsgesetz und den ergänzenden Vorschriften des B. G. B. Scheckgesetz vom 11. März 1908, die abweichenden Bestimmungen der neuen Wechselordnung vom 3. Juni 1908. Überblick über das Depotgesetz vom 5. Juli 1896, das Börsengesetz vom 22. Juni 1896, das Gesetz über den unlauteren Wettbewerb vom 27. Mai 1896, das Gesetz betr. Kaufmannsgerichte vom 6. Juli 1904. Erklärung der R.-K.-O. vom 17./20. Mai 1898 samt Anfechtungsgesetz. Handels-, wechsel- und konkursrechtliche Fragen.

Buchhaltung. 2 St. Hönncher. Theoretischer Teil: Die Doppelbuchhaltung nach der italienischen und nach der sogenannten amerikanischen Methode. Theorie des Abschlusses. Praktischer Teil: Aufstellung der Gründungsinventur einer offenen Handelsgesellschaft mit anschließendem Geschäftsgang. Monatsabschluß. Journalisierung. Übertrag aufs Hauptbuch. Endinventur, Jahresabschluß. Ermittlung und Verteilung des Reingewinns an die Gesellschafter. Abschluß der Konti des Hauptbuchs durch Bilanzkonto. Probenachweise der Richtigkeit der erfolgten Buchungen. Buchführung der Aktiengesellschaften. Bedeutung des Delkrederekontos sowie der Reserve- und Abschreibungskonti. Besondere Konti im Bankgeschäft, im Fabrikationsgeschäft und im Seehandel.

Korrespondenz. 1 St. Hönncher. Französische und englische Handelskorrespondenz unter Berücksichtigung des Waren- und des Bankgeschäfts und der besonderen Formen des französischen und englischen Geschäfts. Eingehende sachliche und sprachliche Erklärung von modernen der Praxis entnommenen französischen und englischen Handelsbriefen. Briefe zur Reinschrift in einer streng der Praxis entsprechenden Form.

2. Klasse.

Klassenlehrer: OL Dr. Auerbach.

Religion. 2 St. Buchheim. Lesen und Erklären der 2. Hälfte der Apostelgeschichte, alsdann der Bergpredigt. — Kirchengeschichte von der Apostelzeit bis Innocenz III.

Deutsch. 3 St. Buchheim. Lyon für Tertia, Teil I (Laut- und Wortbildungslehre) und III (Mundarten) nebst Wiederholungen aus der Satzlehre. Lesen und Erklären hochdeutscher und mundartlicher Gedichte und Prosastücke; Vortrags-, Denk- und Stilübungen. — Aufsätze: 1. Die Liebe zur Heimat. 2. Königs Geburtstag. 3. Sommersport. 4. Die Ansichtspostkarte. 5. Häusliche Kunstfertigkeit. 6. Das Kirchenjahr. 7. Wintersport. 8. Was verdankt E. M. Arndt dem Elternhause? 9. Prüfungsarbeit.

Französisch. 4 St. Auerbach. a) Grammatik: Ploetz-Kares, Sprachlehre §§ 29—73. Geschlechtswort, Hauptwort, Eigenschaftswort, Umstandswort, Zahlwort, Fürwort, Verhältniswort, Binde- wort, Empfindungswort; Syntax: Wortstellung, Rektion der Verben, Gebrauch der Zeiten und Modi. Ploetz-Kares Übungsbuch, Ausgabe B §§ 26—48. 24 Arbeiten, abwechselnd Haus- und Klassenarbeiten. b) Lesestoff: die entsprechenden französischen Stücke im Übungsbuche, Gedichte aus dem Anhang, Sprech- und Vortragsübungen.

Englisch. 3 St. Helbig. Grammatik: Kares, Kurzer Lehrgang der englischen Sprache. Die Fürwörter, die modalen Hilfsverben, die unregelmäßigen Verben, Elemente der Syntax §§ 1—25. Sprechübungen. Auswendiglernen von Gedichten und geeigneten Prosastücken. 18 Klassen- und Hausarbeiten. Gelesen: Aus Dash and Daring: Joe Polwreth.

Geographie. 1 St. Helbig. Mitteleuropa (Deutschland, Frankreich, England, Österreich-Ungarn) mit besonderer Berücksichtigung von Handel und Industrie.

Geschichte. 2 St. Opitz. Überblick über die Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit bis 1648, Handelsgeschichte des Mittelalters, vornehmlich Deutschlands.

Rechnen. 3 St. Auerbach. Prozentrechnung, Zins- und Diskontrechnung, Diskontverkehr mit der Reichsbank, Termin- und Warenrechnung, die rechnerische Behandlung der Arbeiterversicherungs-gesetzgebung, die wichtigsten Abschnitte aus der Gold-, Silber- und Münzrechnung.

Naturlehre. 3 St. Lorenz. Im Sommer: Mineralien und Gesteine nach ihren kristallographischen, physikalischen und chemischen Eigenschaften und der Verwendung im Wirtschaftsleben. Im Winter: Dynamische und historische Geologie. Technologie des Eisens und der Textilfasern. — Physik: Einleitung, Wärmelehre, Magnetismus, Reibungselektrizität.

Mathematik. 4 St. Mühlig. Potenzen. Die Quadratwurzel. Gleichungen 1. Grades mit einer und mit mehreren Unbekannten. Flächenvergleichung und Flächenberechnung. Anwendungen des pythagoreischen Lehrsatzes. Ähnlichkeit.

Handelskunde. 2 St. Hönncher. Grundbegriffe. Grundlegende Erfordernisse und Personen des Handels. Handel, Gut, Ware. Ursprung, Entwicklung und Bedeutung des Handels. Die Handeltreibenden, der Einzelkaufmann, die Frau im Handel. Die Bildung des Kaufmanns. Handelsrechtliche Gesellschaftsformen. Arten und gesetzliche Voraussetzungen des Handels. Eröffnung des Geschäfts. Handelsregister, Handelsfirmen, Buchführung. Das Handlungspersonal. Die Vertreter der Hilfsgewerbe des Handels. Die Waren und ihre Maße. Geld. Ersatzmittel (Surrogate) des Geldes: Papiergeld, Banknote, Wechsel, kaufmännische Anweisung, Verpflichtungsschein, Scheck. Steter Hinweis auf die einschlägigen §§ des A. D. H. G. B. und des B. G. B. — Im Winterhalbjahr: Ausführliche Behandlung der Wechsellehre und des Wechselrechtes. — Eingehende Erklärung der W.-O. vom 3. Juni 1908 und des W.-St.-G. — Wechselprozeß nach der Z.-P.-O. — Scheckgesetz vom 11. März 1908.

Buchhaltung. 2 St. Hönncher. Grundbegriffe: Aktiva, Passiva, reines Kapital. Systeme der Buchführung. — Einfache Buchführung. — Unbedingt notwendige Bücher. — Praktischer Teil: Gründungsinventur einer offenen Handelsgesellschaft mit anschließendem Geschäftsgang. Monats- und Jahresabschluß. — Endinventur. Ermittlung und Verteilung des Reingewinns an die Gesellschafter. — Theoretische Schlußbetrachtung. Kontorarbeiten in deutscher, französischer und englischer Sprache unter besonderer Berücksichtigung des Waren-, Speditions- und Bankgeschäfts.

Korrespondenz. 2 St. Hönncher. Allgemeine Regeln der guten Schreibart für kaufmännische Briefe. — Ausführlicher Hinweis auf die in der Praxis bestehenden sprachlichen und stilistischen Mißbräuche. — Innere und äußere Einrichtung der Handelsbriefe. Kaufmännische Erfordernisse. Der kaufmännische Briefverkehr im Zusammenhange mit dem Geschäftsbetriebe der Gegenwart unter Berücksichtigung der wichtigsten Fälle des Waren-, Speditions-, Bank-, Export- und Importgeschäfts, sowie des kaufmännischen Auskunftswesens, Mahnverfahrens, der Beschwerde- und Rundschreiben. Selbständige Ausarbeitung von Handelsbriefen und Darstellung derselben in der Reinschrift in einer der Praxis streng entsprechenden Form.

3. Klasse.

Klassenlehrer: OL Dr. Helbig.

Religion. 2 St. Buchheim. Bibelkunde: Einleitung ins neue Testament und Lektüre der Apostelgeschichte. — Katechismus: Erklärung des 4. und 5. Hauptstücks, sowie der Lehrstücke von der Beichte und vom Amt der Schlüssel.

Deutsch. 3 St. Helbig. Die Nebensätze nach Stellung, Form und Inhalt, sowie die Satzlehre nach Lyons Handbuch (Tertia: Abschnitt II). Die deutschen Eigennamen. Lesen, Erklären und Auswendiglernen ausgewählter Gedichte und Prosastücke. Kleine Vortragsübungen. Einfache stilistische Regeln im Anschluß an die Besprechung der Arbeiten. Es wurden folgende Aufsätze und Übungsarbeiten gefertigt: 1. Spaziergang im Frühling. 2. Nach dem Berge des schwarzen Gottes. 3. Wie stellten sich die Griechen die Anfänge ihrer Kultur vor? 4. Eine schöne Himmelsgabe ist das Licht der Augen. 5. Der Ständekampf des römischen Volkes. 6. Gudrun, ein Charakterbild. 7. Es freue sich, wer da atmet im rosigen Licht. 8. Grammatische Übung. 9. Die Auswanderer. 10. Der Schnee. 11. Das Münzwesen im Altertum. 12. Prüfungsaufsatz.

Französisch. 6 St. Helbig. Die Fürwörter, das regelmäßige und unregelmäßige Zeitwort, Gebrauch von avoir und être; das rückzügliche und das unpersönliche Zeitwort (Ploetz, Elementarbuch §§ 40–55 und Ploetz-Kares, Übungsbuch §§ 1–28). Sprechübungen. Auswendiglernen geeigneter Gedichte und Prosastücke. Das Wichtigste aus der Phraseologie des unregelmäßigen Zeitworts. 24 Klassen- und Hausarbeiten.

Englisch. 3 St. Helbig. Hör-, Lese- und Sprechübungen. Die einfachsten grammatischen Regeln. (Plate-Kares, Kurzer Lehrgang der englischen Sprache I. Texte 1–25.) Auswendiglernen geeigneter Stücke. 18 Haus- und Klassenarbeiten.

Geographie. 2 St. Auerbach. Länderkunde von Asien, Afrika, Australien und Amerika, mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Kolonien.

Geschichte. 2 St. Helbig. Geschichte des Altertums bis zum Ende des weströmischen Reiches. Handelsgeschichte des Altertums: Vorgeschichtliche Zeit, die orientalische Periode, die griechisch-karthagische Periode, die römische Periode.

Naturkunde. 3 St. Korschelt. Im Sommer: Die natürlichen Gruppen des Pflanzenreiches. Bestimmen von Blütenpflanzen. Die Sporenpflanzen. Innerer Bau und Lebenstätigkeit der Pflanze. — Im Winter: Bau und Lebensverrichtungen des menschlichen Körpers. — Kristallographie. Amorphe und tesseral kristallisierende Mineralien. Einführung in das Verständnis chemischer Vorgänge.

Rechnen. 4 St. Auerbach. Prozentrechnung und deren Anwendung auf Gewichts-, Rabatt-, Gewinn- und Verlustberechnung, Zinsrechnung, Effektenrechnung, Diskont-, Termin- und Mischungsrechnung.

Mathematik. 4 St. Korschelt. Die vier Grundrechnungsarten mit allgemeinen Zahlen. Zerlegen in Faktoren. Brüche. — Die Kongruenzsätze und ihre Anwendung. Geometrische Analysis.

Künste.

Stenographie (wahlfrei). J. Richter. Untersekunda und höhere Handelsschulklasse 1 (1 St.): Verkehrsschrift und Einführung in die Redeschrift nach dem Lehrbuche von Raetzsch. Schreib- und Leseübungen. — Obertertia und höhere Handelsschulklasse 2 (je 2 St.): Verkehrsschrift nach dem Lehrbuche von Raetzsch. Schreib- und Leseübungen.

Schreiben. Rösler. VIa und VIb, je 2 St. Einübung der Schriftformen der englischen Kursiv- und der deutschen Kurrentschrift. Va und Vb, je 1 St. Erweiterung des Übungsstoffes der Sexta auf veränderten Liniensystem. 3. Handelsabteilung, 2 St. Englische Kursivschrift unter Berücksichtigung kaufmännischer Fachausdrücke; Rundschrift.

Zeichnen. Jede Klasse von V bis IIB 2 St. Thieme; in Klasse III der höheren Handelsschule Bürgerschullehrer Kießling. Freiwilliges Zeichnen für Schüler der Klassen IIA—IA 2 St. Thieme. Va und Vb: Das Quadrat, das Dreieck und andere regelmäßige ebene Figuren. Verwertung derselben zu einfachen Rosettenbildungen. Zeichnen nach gepreßten Pflanzenblättern. Anleitung zu selbständiger Erfindung von Zierformen und zur Ausschmückung einfacher Gegenstände. Farbige Ausführung mit Buntstiften und Wasserfarben. — IVa und IVb: Zeichnen und Malen nach Blättern, Blüten, Früchten, präparierten Schmetterlingen und Käfern. Entwerfen von ornamentalen Reihungen, Zierbuchstaben und Monogrammen. Verwendung des Pflanzenornamentes zur Ausschmückung von Gegenständen. — IIB: Grundzüge der Perspektive und Lehre von der Beleuchtung der Körper. Zeichnen und Malen einfacher Gegenstände: Bücher, Kästen, Gefäße und dergl. — IIIA: Die Beleuchtung der Kugel. Zeichnen und Malen nach Kunst- und Gebrauchsgegenständen aller Art, nach Muscheln und ausgestopften Tieren. — IIB: Fortsetzung der Übungen von IIIA mit Verwendung schwieriger Modelle. — Klasse III der höheren Handelsschule: Perspektivische Darstellung von Körpern mit Beobachtung der Beleuchtung und Farbe. Der Würfel in verschiedenen Stellungen, Bücher, Kästen und dergl. Die Kugel und die Körper mit gekrümmten Flächen. — Klasse II der höheren Handelsschule: Zeichnen und Malen von Gegenständen.

Turnen. Jede Klasse 2 Stunden, außerdem wöchentlich 2 Kürturnstunden für sämtliche Schüler. IA—IIB und im Winterhalbjahr VIa, einschließlich der 3 Handelsabteilungen, Kürturnen, sowie Jugendspielstunden im Sommerhalbjahr in der Weinau: Rösler, IVa und IVb, Va und Vb

Herr Bürgerschullehrer Eugen Fritsch, VIa im Sommerhalbjahr und VIb Herr Bürgerschullehrer Felix Hofmann. Stoff: Der Klasse und dem Alter der Schüler entsprechend; Frei- und Ordnungsübungen ohne und mit Belastung der Hände durch Hanteln, Eisenstab oder Keulen; Geräteturnen in Form des Gemeinturnens; volkstümliche Übungen, besonders Laufen und Springen; Turnspiele. Jugendspiel und Kürturnen erfreuten sich eines regen Besuches, ebenso eine stundenweit durch unsere herrlichen Wälder, über Berge führende Schnitzeljagd und ein Kriegsspiel. — Noch entbehrt unsere Turnhalle der sehr nötigen Garderobenräume, Straßenschmutz und Turnplatzstaub werden direkt in den Turnraum getragen. Der gesundheitsschädigenden Staubentwicklung ist daher nur durch Anschaffung von Turnschuhen seitens der Schüler entgegenzuwirken. Die geehrten Eltern werden aufs neue gebeten, im Interesse ihrer Söhne die Turnlehrer hierin möglichst zu unterstützen.

Gesang. Sexta und Quinta je 2 St. Quarta, Untertertia und Obertertia je 1 St. Untersekunda bis Oberprima kombiniert 1 St., dazu Chor 3 St. In den Unterklassen die Elemente der Theorie und stimmlichen Ausbildung, in den Mittelklassen Erweiterung und Vertiefung der musikalischen Akkord- und Formenlehre, Überführung der Knaben- in die Männerstimme, in den Oberklassen einzelne Kapitel der Musikgeschichte, in allen Klassen Übungen, kirchlicher und weltlicher Volksgesang. Der Chor sang vierstimmig Choräle, Motetten, Lieder aus der Chorsammlung von Schwalm, studierte die Musik zu „Preziosa“ von C. M. v. Weber, welche in Oybin aufgeführt wurde. Die Männerstimmen beteiligten sich an der öffentlichen Aufführung der Legende „Die heilige Elisabeth“ von Liszt.

III. Sammlungen und Lehrmittel.

A. Büchersammlung der Lehrer.

Verwalter: OL Prof. Dr. Neumann.

I. Geschenke: Vom Königl. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts: Jahresberichte der höheren Schulen von 1908. — Scheffer und Zieler, Deutscher Universitätskalender Sommersemester 1908 und Wintersemester 1908/09. — Allgemeine Vorschriften für das Staatsrechnungswesen des Königreichs Sachsen. — Vom Königl. Statist. Landesamt: Zeitschrift des K. Sächs. Statist. Landesamtes. 53. Jahrg. 1907. 2. Heft; 54. Jahrg. 1908. 1. Heft. — Von der Königl. Landeswetterwarte: Deutsches Meteorologisches Jahrbuch für 1903 und 1904. — Von der Handels- und Gewerbekammer zu Zittau: Jahresbericht für 1907. — Von dem Herrn Verfasser: W. Opitz, Die Helden des Deutschtums. 2. Folge. — Von Herrn OL Pastor Clauß: Die Bibel; Hollaz, Evangelische Gnadenordnung; Hoenig, Opuscula Latina. — Von der Hofbuchhandlung Mittler u. Sohn in Berlin durch das Königl. Kultusministerium: Kaiser Wilhelms des Großen Briefe, Reden und Schriften. 2 Bde. — Hassel, König Albert von Sachsen. 2 Bde. — Eisler, Kritische Einführung in die Philosophie. — Bode, Stunden mit Goethe. 2. und 3. Jahrg. — Derselbe, Goethes bester Rat. — Stauffer, Karoline von Humboldt. — Meereskunde. Hg. vom Institut für Meereskunde in Berlin. 1. Jahrg. — Nauticus, Jahrbuch für Deutschlands Seeinteressen. 8. und 9. Jahrg. — Plüddemann, Modernes Seekriegswesen. — Kämpfe der deutschen Truppen in Südwestafrika. Hg. vom Gr. Generalstabe. 2 Bde. — Dernburg, Zielpunkte des deutschen Kolonialwesens. — Adler, Zur Kunstgeschichte. — Von der Goltz, Christliche Sozialethik. — Von B. G. Teubner in Leipzig und der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. S.: Neuerschienene Schulbücher.

II. Ankäufe: Pädagogisches Archiv 1908. — Zeitschrift für den deutschen Unterricht 1908. — Literaturblatt für germanische und romanische Philologie 1908. — Die Neueren Sprachen 1908/09. — Zeitschrift für französischen und englischen Unterricht 1908. — La Lecture et la Récitation 1908. — Petermanns Geographische Mitteilungen 1908. — Zeitschrift für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht 1908. — Annalen der Physik und Chemie 1908. — Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht 1908 nebst Generalregister für Jahrg. XI—XX. 1898—1907. — Naturwissenschaftliche Rundschau 1908. — Körper und Geist. Zeitschrift für Turnen und Jugendspiele 1908/09. — Deutsches Wörterbuch. IV. Bd., 1. Abt., 3. Teil, 8. und 9. Lfg.; X. Bd., 2. Abt., 6. Lfg.; XIII. Bd., 7. Lfg. — Jahresberichte für neuere deutsche Literaturgeschichte. 15. Bd. (1904), 2. Heft. — Pauly-Wissowa, Realencyklopädie der klassischen Altertumswissenschaft. 86. und 87. Lfg. — Jahrbuch der Shakespeare-Gesellschaft. 44. Jahrg. 1908. — Wippermann, Deutscher Geschichtskalender. 1907. 2. Hälfte; 1908. 1. Hälfte. — Fehling, Neues Handwörterbuch der Chemie. 104. und 105. Lfg. — Engler und Prantl, Die natürlichen Pflanzenfamilien. 231.—233. Lfg. — Statistisches Jahrbuch der höheren Schulen. XXVIII. Jahrg. 1907/08. 2. Teil; XXIX. Jahrg. 1908/09. 1. und 2. Teil. — Morsch, Das höhere Lehramt. Ergänzungsband. — Harnack, Goethe in der Epoche seiner Vollendung. — Morris, Goethe-Studien. — Gräf, Goethe über seine Dichtungen. II. Teil, 4. Bd. — Lehmann, Deutsche Poetik. — Baumgart, Handbuch der Poetik. — Lessings Laokoon. Erl. von H. Blümner. — Berger, Schiller. 2. Bd. — Gruppe, Griechische Mythologie. 2. Hälfte, 1.—3. Lfg. — Lüders und Weißenfels, Chrestomathia Ciceroniana. 3 Exempl. —

Zettel, Hellas und Rom in der deutschen Dichtung. — J. v. Falke, Hellas und Rom. — Tappert und Reichel, Französischer und englischer Lektüre-Kanon. — Walter, Zur Methodik des neusprachlichen Unterrichts. — Wagner, Lehrbuch der Geographie. 1. Bd. — Van der Borgh, Handel und Handelspolitik. — Hegi, Illustrierte Flora von Mitteleuropa. 1. Bd. — Winkelmann, Handbuch der Physik. 1. Bd., 2. Hälfte. — Klein und Schimmack, Vorträge über den mathematischen Unterricht. 1. Teil. — Lesser, Graphische Darstellungen im Mathematikunterricht. — Thausing, Dürer. — Wundt, Völkerpsychologie. 3. Bd. — 3 Lichtdruck-Kunstblätter aus dem Verlage von Herm. Knoeckel-Frankfurt a. M.

B. Büchersammlung der Schüler.

Verwalter: OL Dr. Opitz.

I. Geschenke: Von Herrn Prof. Buchheim: Thackeray, Die Geschichte Heinrich Esmonds. 2 Bde. — Von Herrn Pastor Clauß: Petrich, Friedrich Schiller, E. v. Wildenbruch, Die Rabensteinerin. — Vom Verfasser: Opitz, Helden des Deutschlands. 2. Folge. — Von der Hofbuchhandlung Mittler u. Sohn in Berlin durch das Königl. Kultusministerium: Filchner, Das Rätsel des Matschu, v. Eckenbrecher, Was Afrika mir gab und nahm, Rogge, Deutsche Seesoldaten bei der Belagerung der Gesandtschaften in Peking, Koch, Geschichte der deutschen Marine, Dominik, Vom Atlantik zum Tschadsee, Hassel, Aus dem Leben König Alberts von Sachsen. 2 Bde. Der große Generalstab, Die Kämpfe der deutschen Truppen in Südwestafrika. 2 Bde. Zimmermann, Die europäischen Kolonien. 5 Bde. — Von Untersekundaner Voigt: Der gute Kamerad. 22. Jahrg.

II. Ankäufe: Henningsen, Erzählungen neuerer deutscher Dichter. 3. Folge. — Dietze, Griechische Sagen. — Henkel, Der Kampf um Südwestafrika. — Heyck, Wilhelm von Oranien. — Kradolfer, Wie die Pflanze die Erde erobert hat. — Marshall, Neue Spaziergänge eines Naturforschers. — Grucker, Die Vogesen. — Winter, Friedrich der Große. 2 Bde. — Woermann, Was uns die Kunstgeschichte lehrt. — Springer, Bilder aus der neueren Kunstgeschichte. — Busch, Graf Bismarck und seine Leute. — Helbig, Rubezahl. — Thompson, Prärietierte und ihre Schicksale. — Alverdes, Mein Tagebuch aus Südwest. — Zech, Heimische Bauweise. — Rietschel, Weihnachten in Kirche, Kunst und Volksleben. — Feldhaus, Luftfahrten einst und jetzt. — Hoffmanns Neuer deutscher Jugendfreund. Bd. 63. — Frauenbund, Habt die Vöglein lieb. — Gramberg, Deutsche Männer aus großer Zeit. — Brüning, Wunder aus dem Pflanzenreiche. — Paysen-Petersen, Lustige Schwabenreiche. — Krüger, Germanische Götterkunde. — Das neue Universum. — Gosen, Lustige Geschichten. — Hänel, Bei den Fahnen des 12. Armeekorps. — Beitzke, Die Völkerschlacht bei Leipzig. — Sohnrey und Kassebeer, Deutscher Sagenschatz. — Kleinschmidt, Im Forsthaus Falkenhorst IV. — Dähnhardt, Naturgeschichtliche Volksmärchen. — Ottmann, Die Eroberung des Erdballs. — Wohlbold, Der Mineraliensammler. — Ebers, Bismarckbuch. — Schlegel und Trahdorff, Deutsche Macht zur See. — Weitbrecht, Prinz Eugen und seine Getreuen. — Opitz, Helden des Deutschlands. 2. Folge. — Grube, Geographische Charakterbilder, Amerika, Asien, Australien. — Könnecke, Deutscher Literatur-Atlas. — Weber, Der deutsche Spielmann. — Vallentin, Streifzüge durch die Pampa und Cordillere Argentiniens. — Eyth, Hinter Pflug und Schraubstock. Im Strom unserer Zeit. 3 Bde. Im Kampf um die Cheopspyramide. Der Schneider von Ulm. — Geyer, Unsere Kultur in Einzelbildern.

C. Lehrmittel für den geschichtlichen und geographischen Unterricht.

Verwalter: Prof. Stoecker.

Schulwandkarte von Deutschland von Dr. Haack. — Wandkarte für die deutsche Geschichte von 1273—1500 von Baldamus. — Generalstabskarten: Bodenbach—Tetschen, Warnsdorf—Rumburg, Reichenberg—Friedland, Bischofswerda, Oderwitz, Neusalza, Löbau, Zittau, Seiffhennersdorf, Bautzen, Hirschfelde—Weigsdorf, Hochkirch, Kittlitz—Reichenbach, Pirna, Königstein, Schirgiswalde, Sebnitz, Neustadt, Ostritz—Nikrisch, Stolpen.

D. Lehrmittel für den naturkundlichen Unterricht.

Verwalter: Prof. Schiller, zuletzt Prof. Dr. Korschelt.

Geschenke: Eine Sammlung Zöblitzer Serpentine, sowie zahlreiche Mineralien und Versteinerungen von Herrn Prof. Lorenz.

2 Kästen Anschauungsmittel von J. Kagerah's Verlag technologischer Lehrmittel in Hamburg: Die Gewinnung und Verarbeitung der Kaffeebohne.

1 Feuerweber-Nest von Herrn Dr. Brendler.

14 farbige Tafeln betr. die Anatomie und Entwicklungsgeschichte der Pflanzen, angefertigt von Herrn Realgymnasiallehrer Brückner.

Eine Anzahl Mineralien und Versteinerungen von den Schülern Heinke (OI), Goldberg und Wüdrich (OIII).

Ankäufe: Geologische Übersichtskarte von Sachsen. Eine Tafel Süßwasserfische. Verbrauchsgegenstände.

E. Lehrmittel für den physikalischen Unterricht.

Verwalter: Prof. Dr. Merkel.

Angeschafft wurden eine Zylinderlinse mit Prisma, ein Quarzprisma, eine Absorptionstafel, 2 Patent-Beobachtungsröhren für Drehung der Polarisationssebene durch Zuckerlösung, Nebenapparate zu Loosers Differenzialthermoscop (2 Flaschen mit Glashahn, 2 Flaschen mit Walrat und Wachs gefüllt, 2 Kapseln mit Schrot beschwert, 1 Einsatzglas zur Erzeugung von Eis mittels in Ather einströmenden Leuchtgases, Vorrichtung zum Nachweis der Ausdehnung des Wassers beim Gefrieren), ferner zur Benutzung des Projektionsapparates in der Aula ein Widerstand für 220 Volt und 10–25 Ampère, 1 Bilderschieber und ein Gestelle mit Shirlingschirm. Stadtrat und Stadtverordnete haben die Mittel zur Zuleitung des Netzstromes nach der Aula in dankenswerter Weise bewilligt. Vom Verwalter wurde der Sammlung ein Modell eines Hefner-Alteneckschen Trommelankers, ein Modell eines Teslamotors und ein Lampenwiderstand überwiesen.

Von der Maschinenfabrik des Herrn Ernst Gruschwitz-Olbersdorf wurden 2 gänzlich unbrauchbar gewordene hydraulische Pressen, sowie ein großes Dampfmaschinenmodell mit Kessel und Pumpwerk kostenlos wieder hergestellt bezw. erneuert und der Kessel mit Gasheizung versehen. Auch hierfür sei der beste Dank ausgesprochen. Über die Umwandlung der elektrischen Maschinenanlage kann erst im nächsten Schulbericht nähere Mitteilung erfolgen.

F. Lehrmittel für den mathematischen Unterricht.

Verwalter: OL Dr. Bergemann.

Schüler der Unterprima fertigten einige stereometrische Modelle zur Veranschaulichung des Eulerschen Satzes, ferner 7 verschiedene archimedische Körper (Modell, orthogonale Projektion und Beschreibung) und zwar: Fähmann einen 32-Flächner (12 Fünfecke, 20 Sechsecke), Müller einen 26-Flächner (6 Achtecke, 8 Sechsecke, 12 Quadrate) und einen 32-Flächner (12 Zehnecke und 20 Dreiecke), Bertram einen 26-Flächner (18 Quadrate und 8 Dreiecke), Wiegelmann einen 14-Flächner (6 Quadrate und 8 Sechsecke), Böhme einen 14-Flächner (6 Quadrate und 8 Dreiecke), Zenker einen 8-Flächner (4 Dreiecke und 4 Sechsecke).

G. Lehrmittel für den chemischen Unterricht.

Verwalter: OL Prof. Lorenz.

Angeschafft wurden 1 Gasometer aus Glas und Metall, 1 Quarzriegel, Flaschen und Büchsen, Glaszylinder, eiserne Schalen, Handwerkszeug. Die Verbrauchsgegenstände wurden ergänzt. — Geschenkt wurde von Herrn Dr. Brendler eine Ablesevorrichtung für Büretten (Patent Dr. Brendler).

H. Lehrmittel für den Zeichenunterricht.

Verwalter: OL Thieme.

Konowka-Mappe, 12 Blatt Silhouetten. — C. Hoffmann, Zeichenkunst: Landschaftszeichnen, Heft 3 und 4. Figurenzeichnen, Heft 2. Federzeichnen, Heft 3 und 4. Baumzeichnungen. — Für die Modellsammlungen wurden folgende Gegenstände angekauft: 1 kleiner geschnitzter und bemalter Altar. Öllampe aus Zinn, Messingmörser mit Klöppel, Tonkrug in Birkenrinde gebunden, Leuchter mit Porzellanfiguren, 2 Lichtscheren aus Stahl, Römerglas, Majolikavase, Attrappe. Inventar des Zeichensaales: 1 Wandtafel, Reißschiene, 2 Wandtafelwinkel und 1 Wandtafelzirkel.

IV. Prüfungen.

a) Die **mündliche Reifeprüfung** der Schüler der 1. Klasse der **höheren Handelsschule** zu Ostern 1908 wurde am 31. März unter dem Vorsitze des Berichterstatters abgehalten. Es bestanden sie die Schüler Karl Rothe aus Zittau, Kurt Pawlick aus Zittau, Martin Lucke aus Neugersdorf, Walter Müller aus Zittau, Horst Völkel aus Zittau, Fritz Spatzier aus Zittau, Walter Groschupp aus Gablonz i. B., Johannes Lummerzheim aus Forst N.-L., Rudolf Zwicker aus Zittau (war durch Krankheit verhindert, an der Reifeprüfung teilzunehmen; das Königliche Ministerium gestattete, ihm ein Reifezeugnis auf Grund der Halbjahrsensuren auszustellen), Walter Koch aus Zittau, Johannes Köhler aus Gottesberg in Schlesien, Paul Gocht aus Ebersbach, Fritz Leßmüller aus Weigersdorf i. Schles., Karl Michel aus Zittau, Johannes Müller aus Zittau, Alfred Kutil aus Zittau, Albert Elias aus Neugersdorf, Fritz Feurich aus Zittau, Alfred Bodling aus Zittau und Otto Pfeil aus Zittau.

b) Durch Verordnung vom 14. März 1908 wurde uns der Schüler der Schusterschen Privatlehranstalt in Leipzig, Otto Viktor Grimm aus Niederuhna bei Bautzen zur Erstehung der Prima-reifeprüfung zugewiesen. Er unterzog sich dieser Prüfung vom 23. bis 26. März schriftlich und am 27. März mündlich und erhielt als Gesamtzensur für seine wissenschaftlichen Leistungen die Zensur genügend (3a), so dass ihm die Reife zugesprochen werden konnte. Grimm hat angegeben, sich dem Apothekerberuf widmen zu wollen.

c) An der **Reifeprüfung** des **Realgymnasiums** Ostern 1909 nahmen teil die Oberprimaner Fritz Olbrich aus Seifhennersdorf, Walter Hünlich aus Beiersdorf, Ehrhard Fabian aus Ebersbach, Richard Nitschke aus Weißenberg, Kurt Heinke aus Bautzen, Max Brinitzer aus Zittau, Erich Windel aus Jablonetz i. Böhm., Paul Müller aus Seifhennersdorf, Paul Goldberg aus Großschönau, Fritz Schönfelder aus Ebersbach, Friedrich Keerl aus Thorn, Erich Stroisch aus Zittau, Friedrich Kräger aus Leutersdorf, Fritz Hennig aus Zittau, Wolfgang Kayser aus Goßwitz b. Löbau und der Hospitant Felix Burkhardt aus Herwigsdorf b. Löbau; außerdem zwei vom Königlichen Ministerium zugewiesene: Lehrer Hans Lorenz aus Brehna und Lehrer Reinhold Johannes Mrose aus Ebersbach.

Bei der schriftlichen Prüfung, die in den Tagen vom 20—27. Februar stattfand, wurden folgende Aufgaben gestellt:

1. **Deutscher Aufsatz:** Wallenstein als tragische Gestalt.
2. **Lateinisch.** Übersetzung aus Livius Buch V, Kap. 33, § 7—11; Kap. 35, § 4—6; Kap. 36, § 1—6. — (Die Etrusker und der Angriff der Gallier auf Clusium.)
3. **Französische freie Arbeit:** Monologue d'Agamemnon sur le point de sacrifier sa fille Iphigénie.
4. Die **englische Übersetzung** behandelt den Charakter Karls I. von England und ist Macaulay's History of England entnommen.
5. **Physik.**
 - 1., 2. Erklärung der Induktionsströme im Grammeschen Ring, sowie der Erscheinungen beim Durchgange polarisierten Lichtes durch Gipsblättchen zwischen parallelen und gekreuzten Nicol'schen Prismen.
 3. Am 17. Februar 1909 wurde mittels eines Theodolits die Höhe der Sonne gemessen, Sie betrug $3^h 10^{\min} 20^{\sec}$ mitteleuropäischer Zeit $16^{\circ} 40'$. Wie groß waren das Azimut und die Deklination der Sonne, wenn die geographische Breite Zittaus $50^{\circ} 53' 53''$ und die Länge $14^{\circ} 49'$ beträgt? Wann ging an diesem Tage die Sonne unter und wie groß war ihre Abendweite? (Die Zeitgleichung war nach Poske: $g = 14^m 13^{\sec}$.)

6. Mathematik.

a) Analytische Geometrie.

Von einem Punkte P (x, y) im Innern eines spitzen Winkels α sind Lote auf die Schenkel des Winkels gefällt worden. Verbindet man den Punkt P mit dem Scheitel des Winkels, so entstehen 2 Dreiecke, deren Gesamtfläche F ist. Welches ist der geometrische Ort aller Punkte, für welche diese Fläche denselben Wert hat?

Die sich ergebende Gleichung ist für die Winkel $\alpha = 45^{\circ}$ und $\alpha = 60^{\circ}$ auf eine der bekannten Formen zurückzuführen und die für den Winkel $\alpha = 60^{\circ}$ und die Fläche $F = 62,354$ vereinfachte Gleichung auf irgend eine Weise darzustellen. Ebenso ist das für die ursprüngliche Gleichung geltende Koordinatensystem einzutragen.

An die durch die zuletzt gewonnene Gleichung dargestellte Kurve sollen vom Punkte $x_1 = -6$ und $y = -12$ Tangenten gelegt werden, deren Berührungspunkte, Axenabschnitte und Winkel mit der x-Achse zu bestimmen sind.

Wie lauten die Gleichungen der Normalen in den Berührungspunkten der Tangenten und welche Winkel bilden diese mit der x-Achse?

Was ergibt sich, wenn der Punkt P nicht zwischen den Schenkeln des spitzen Winkels liegt?

b) Elementare Mathematik.

1. Nach Messungen auf der Generalstabkarte beträgt die Entfernung zwischen der Lausche und dem Gickelsberg 22500 m, zwischen der Lausche und dem Hochwaldturm 6225 m und zwischen dem Hochwaldturm und dem Gickelsberg 17287 m. Vom Dache des Johanneums aus wurden in der Horizontalebene die Winkel zwischen den Sehstrahlen nach diesen 3 Bergen gemessen. Sie betragen für Lausche und Hochwald $28^{\circ} 25' 30''$ und für Lausche und Gickelsberg $105^{\circ} 50'$. Später wurde der Erhebungswinkel nach der höchsten Spitze des Hochwaldturmes vom Klassenzimmer der Oberprima aus gemessen. Er betrug $2^{\circ} 53'$. Die Steinplatte am Eingang zum Johanneum ist nach nivellistischer Bestimmung 255,54 m, die Höhe des Fernrohrs des Theodoliten über dieser betrug 11,31 m. Wie hoch liegt die Spitze des Hochwaldturmes über dem Spiegel der Ostsee?
2. Ein Beamter legt vom Beginn des 29. Lebensjahres an am Anfang jedes Vierteljahres 75 \mathcal{M} zu 4% zinsbar an. Nach jeder in Zwischenräumen von je 3 Jahren erfolgten Gehaltserhöhung zahlt er überdies einen Betrag von 480 \mathcal{M} ein. Welche Summe wird er nach erfülltem 64. Lebensjahre erhalten?

Wenn er von dieser Summe 2400 \mathcal{M} zurückbehält und den Rest einer Rentenbank übergibt, wieviel Jahre wird er dann eine ebenso große Rente bei Zugrundelegung desselben Zinsfußes erhalten?

3. Für die Gleichung $4x^4 - 2,2x^3 - 7x^2 + 8,85x - 2,75 = 0$ soll durch graphische Darstellung oder nach irgend einer Näherungsmethode eine Wurzel bestimmt werden. Für die übrig bleibende kubische Gleichung sollen alsdann die fehlenden Wurzeln berechnet werden.

Die **mündliche Reifeprüfung** fand am 12. und 13. März statt. Zum Königlichen Prüfungskommissar war durch Verordnung vom 19. Januar Herr Geheimer Hofrat Professor Dr. Helm aus Dresden ernannt worden.

d) Die **schriftliche Reifeprüfung** der Schüler der **ersten Handelsklasse** ist auf die Tage vom 27. Februar bis 6. März, die **mündliche** auf den 22. und 23. März anberaumt worden. Zum Prüfungskommissar für diese Prüfung hat das Königliche Ministerium den Berichtersteller ernannt (Verordnung vom 19. Januar).

V. Prämien, Stipendien, Schulgelderlaß und Stiftungen.

1. a) **Bücherprämien** für tüchtige wissenschaftliche Leistungen und gutes Verhalten erhielten zu Ostern 1908 aus Unterprima: Fritz Olbrich und Walter Hünlich, aus Obersekunda: Walter Mascheck, aus Untersekunda: Johannes Riedel und Hans Böhme, aus Obertertia: Walter Böhme und Arthur Mierisch, aus Handelsklasse 2: Alfred Körner und Friedrich Schneider, aus Untertertia: Ernst Erler, Kurt Bensch und Arthur Ansorge, aus Handelsklasse 3: Paul Schmidt und Paul May, aus Quarta b: Albert Göhring und Rudolf Wagner, aus Quinta a: Erich Kießling und Gerhard Wobus, aus Quinta b: Erich Ohmann, aus Sexta a: Willy Gerber und Dodo Hurling, aus Sexta b: Werner Klotz und Paul Ullrich.

b) **Bücherprämien** aus der Friedrich-Walther-Stiftung erhielten ebenfalls zu Ostern 1908: der Unterprimaner Ehrhard Fabian und der Untersekundaner Alfred Winkler.

2. a) **Ministerialstipendien** zu je 50 \mathcal{M} erhielten 12 Schüler.

b) Das erste Realschulstipendium (120 \mathcal{M}) erhielt für das Jahr 1909 der Unterprimaner Reinhold Bertram aus Bautzen.

c) Aus der Einweihungsstipendienstiftung erhielten Stipendien zu je 120 *M* die Oberprimaner Ehrhard Fabian, Max Brintzer und Friedrich Keerl und der Unterprimaner Alfred Zenker.

d) Aus der Hochschulstipendienstiftung erhielten Stipendien zu je 150 *M* die Studierenden der neueren Sprachen Max Feurich aus Jonsdorf und Max Hüssner aus Oberkunnorsdorf.

e) Das Knothestipendium im Betrag von 100 *M* erhielt für die Jahre 1908 und 1909 der Studierende der neueren Sprachen Max Hüssner aus Oberkunnorsdorf.

f) Aus der Jubiläumsstiftung vom Jahre 1905 wurde bei seinem Abgange Ostern 1908 mit einem Stipendium von 150 *M* bedacht der Handelsschüler Karl Rothe aus Zittau; außerdem erhielten ein Stipendium in gleicher Höhe der Unterprimaner Paul Müller aus Seifhennersdorf und die Obersekundaner Martin Fährmann aus Großschönau und Paul Müller aus Zittau.

g) Das Reisestipendium aus der Gustav Adolf Seidemann-Stiftung (42 *M*) wurde nach dem Vorschlage seiner Klassengenossen dem Oberprimaner Paul Heinke aus Bautzen verliehen. — Zu weitem Reisestipendien stellten dem Berichterstatter zur Verfügung 100 *M* der Vater eines leider früh verstorbenen Schülers, der uns schon vor den großen Ferien des vorigen Jahres mit einer gleichhohen Gabe erfreut hatte, und 150 *M* die Vereinigung ehemaliger Schüler. Von dem ersten Betrage erhielten mit Zustimmung des Stifters und des Lehrerkollegiums je 50 *M* die Obersekundaner Alfred Winkler aus Neusalza-Spremberg und Max Kummer aus Zittau. Von dem zweiten Betrag wurde eine Reiseunterstützung in Höhe von je 30 *M* gewährt dem Oberprimaner Paul Müller aus Zittau, den Unterprimanern Walter Mascheck aus Oberoderwitz und Alfred Zenker aus Zittau und den Untersekundanern Benno Simank aus Storchha und Walter Häntschel aus Dresden.

h) Aus der Franz Dietzel-Stiftung erhielt eine Prämie in Höhe von 30 *M* für tüchtige Leistungen in der Mathematik der Oberprimaner Richard Nitschke aus Weißenberg. Außerdem konnte einem zweiten Oberprimaner, Fritz Olbrich aus Seifhennersdorf, der ebenfalls ein tüchtiger Mathematiker ist, eine stattliche Bücherprämie gewährt werden, die der Verein ehemaliger Schüler gestiftet hatte.

3. **Schulgelderlaß** erhielten im Sommerhalbjahr 1908 142 Schüler im Betrage von 4587 *M* 50 *h* und im Winterhalbjahr 1908/09 140 Schüler im Betrage von 4570 *M*.

4. **Witwenkasse und Kämmelstiftung** (Bericht des Herrn Kassierers Konrektor Professor Dr. Gärtner).

a) Witwenkasse.

Einnahme.

Kassenbestand vom Jahre 1907	<i>M</i> 250,50
Eintrittsgelder	54,—
Ordentliche Beiträge	653,50
Abgaben von Gehaltserhöhungen	363,70
Zinsen	674,47
Ausgeloste Papiere	300,—
Eingegangene Reste	15,—
	<i>M</i> 2311,17

Ausgabe.

Pensionen an 14 bzw. 15 Witwen	<i>M</i> 788,66
Angekaufte Wertpapiere	1319,10
Verwaltungsaufwand	20,69
Kassenbestand für 1909	182,72
	<i>M</i> 2311,17

Vermögen der Kasse: 15 Stück $3\frac{1}{2}\%$ sächs. Staatsschuldscheine zu je 300 *M*; 5 Stück 3% sächs. Rente zu je 1000 *M*; 10 Stück zu je 500 *M*; 1 Stück zu 300 *M*; 2 Stück sächs. 4% Kommunalanleihe zu je 500 *M*; 2 Stück Zittauer 3% Stadtanleihe zu je 1000 *M*; 5 Stück zu je 500 *M*; 3 Stück zu je 200 *M*; 2 Stück Zittauer $3\frac{1}{2}\%$ Stadtanleihe zu je 500 *M*; Sparkasseneinlage *M* 182,72, in Summa *M* 22082,72.

Summe der von 1871 bis Ende 1908 gezahlten Pensionen *M* 22937,02. Zahl der Mitglieder Ende 1908 54, der Witwen 15.

b) Kämmerstiftung.

Einnahme.

Kassenbestand vom Jahre 1907	ℳ	614,77
Zinsen	„	199,66
	ℳ	814,43

Ausgabe.

Unterstützungen an 2 Witwen	ℳ	80,—
Porto	„	—,40
Kassenbestand für 1909	„	734,03
	ℳ	814,43

Vermögen der Stiftung: 2 Stück 3 % sächs. Rente zu je 1000 ℳ, 2 Stück zu je 500 ℳ; 3 Stück sächs. 3½ % Staatsschuldscheine zu je 300 ℳ; 2 Stück Zittauer 3 % Stadtanleihe zu je 1000 ℳ; Sparkasseneinlage ℳ 734,03, in Summa ℳ 6634,03.

Summe der seit dem Bestehen der Stiftung — 2. Oktober 1879 — aus ihr gezahlten Unterstützungen ℳ 2690.

VI. Bücherverzeichnis für das Schuljahr 1909/10.

A. Realgymnasium.

Sexta.

1. Gesangbuch
2. Choralbuch
3. Preuss, biblische Geschichte, neue Bearbeitung
4. Religiöser Memorierstoff (Katechismus)
5. Lyon, Handbuch der deutschen Sprache I
6. Regeln und Wörterverzeichnis
7. Döbelner Lesebuch I
8. Ostermann-Müller, Lateinisches Übungsbuch A. I
9. Kramer, Heimatskarte
10. Gaebler, Karte von Sachsen
11. Gaebler und Wildeis, Karte von Deutschland
12. Schmidt-Enderlein, Erzählungen aus dem Altertum
13. Neumann, Geschichtszahlen I
14. Müller-Pietzker, Rechenbuch I
15. Pokorny-Fischer, Botanik
16. Ders., Zoologie
17. Stöbe, Chorschule I

Quinta.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16.
18. Döbelner Lesebuch II
19. Ostermann-Müller, Lateinisches Übungsbuch A. II
20. Diercke-Gaebler, Schulatlas
21. Seydlitz, Kleine Schulgeographie
22. Müller-Pietzker, Rechenbuch II, III

Quarta.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 13. 15. 16. 19. 20. 21. 22.
23. Bibel
24. Döbelner Lesebuch III
25. Ostermann-Müller, Lateinisches Übungsbuch A. III
26. Ploetz-Kares, Franz. Elementarbuch, Ausgabe F
27. Ulbricht, Erzählungen aus der deutschen Geschichte
28. Schuster, geometrische Aufgaben A. I

Untertertia.

1. 2. 4. 5. 6. 13. 15. 19. 20. 21. 22. 23. 27. 28.
29. Noack, Hilfsbuch für den Religionsunterricht B
30. Döbelner Lesebuch IV¹
31. Ostermann-M., Lateinisches Übungsbuch IV¹
32. Müller, De viris illustribus
33. Ostermann-M., Lateinische Schulgrammatik B
34. Ploetz-Kares, Französisches Elementarbuch F
35. Ders., Französische Sprachlehre
36. Ders., Französisches Übungsbuch F
37. Schmidt, Erzählungen a. d. Geschichte der neueren Zeit
38. Putzger-Baldamus, Historischer Schulatlas
39. Wrobel, Arithmetik und Algebra I
40. Bock, Der Mensch

Obertertia.

1. 4. 5. 6. 20. 21. 23. 29. 30. 32. 33. 35. 38. 39.
41. Döbelner Lesebuch IV²
42. Caesar, bellum Gallicum v. Menge B. Teil I—III. Text und Kommentar getrennt
43. Caesar, bellum Gallicum v. Menge, Anhang
44. Georges, Lateinisches Schulwörterbuch, 2 Bände, oder Georges, kleines Handwörterbuch, 2 Bände, oder Heinichen, Lateinisches Wörterbuch, 2 Bände
45. Ploetz, Französisches Übungsbuch. F
46. Sachs-Villatte, Französisches Wörterbuch, 2 Bände, oder Thibaut, Französ. Wörterbuch, 2 Teile in 1 Band
47. Plate-Kares, Kurzer Lehrgang der englischen Sprache Unterstufe von Tanger
48. Neubauer, Lehrbuch der Geschichte III
49. Neumann, Geschichtszahlen II
50. Pokorny-Fischer, Mineralogie
51. Clemens, Stenographie

Untersekunda.

1. 6. 20. 23. 29. 31. 33. 35. 38. 39. 42.
43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51.
52. Matthias, Kleiner Wegweiser

53. Ilias von Kern
54. Odyssee von Hubatsch
55. Döbelner Lesebuch V
56. Ovid, Metamorphosen von Magnus B., Teil I—III
Text und Kommentar getrennt
57. Ovid, Metamorphosen von Magnus, Anhang, Brosch.
58. Muret-Sanders, Englisch-Wörterbuch, 2 Bände,
oder Thieme-Preusser, Engl. Wörterb., 2 T. in 1 Bd.,
oder Grieb-Schröer, Englisch-Wörterbuch, 2 Bde.
59. Pütz, Leitfaden der vergleichenden Erdbeschreibung
60. Poske, Unterstufe der Naturlehre

Obersekunda.

1. 6. 20. 23. 29. 31. 33. 35. 38. 44. 45. 46. 49.
53. 54. 56. 57. 58. 59.
61. Klee, Grundriss der deutschen Literatur
62. Lehmann, Deutsches Lesebuch, Teil VI, Halbband I, II
63. Sallust, Bellum Catilinae. Ausgabe von Stegmann
Text und Kommentar getrennt (Teubner)
64. Gesenius, Lehrbuch der englischen Sprache, 2. Teil
65. Neubauer, Lehrbuch der Geschichte IV
66. Schuster, Trigonometrie
67. Wrobel, Arithmetik II (mit Anhang)
68. Heger, Logarithmen
69. Henniger, Lehrbuch der Chemie
70. Poske, Oberstufe der Naturlehre

Unterprima.

1. 6. 20. 23. 29. 33. 35. 38. 44. 45. 46. 49.
56. 57. 58. 59. 63. 67. 68. 69. 70.
71. Lehmann, Deutsches Lesebuch, Teil VII
72. Ostermann-M., Lateinisches Übungsbuch IV, 2
73. Virgils Aeneide hg. von Fickelscherer, Text mit Ein-
leitung nebst Schülerpräparation zu Buch I von
Drück (Teubner)
74. Schnobel-Wohlrab, Die altklassischen Realien im
Realgymnasium
75. K. Ploetz, Übungen zur französischen Syntax für
die Prima.
76. Gesenius, Lehrbuch der englischen Sprache, 2. Teil
77. Neubauer, Lehrbuch der Geschichte V
78. Schuster, Stereometrie

Oberprima.

1. 6. 23. 29. 33. 35. 38. 44. 45. 46. 49. 58.
62. 65. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 74. 75.
79. Cicero, Rede für S. Roscius a Ameria und Rede für
den Dichter Archias. Herausgeg. von H. Hänsel.
Text und Kommentar (Teubner)
80. Hemme, Auswahl aus Horaz, Teil I und II, geheftet
81. (Wahlfrei) Tacitus' Annalen in Auswahl von Steg-
mann, Text I (Bd. I—VI), und Kommentar (Teubner)
82. Ganter und Rudio, Analytische Geometrie der Ebene

Hierüber Lektüre:

83. In Obertertia:
Eckmann-Chatrion, Contes populaires (Velhagen
& Klasing, Ausg. B mit Wörterbuch)
84. In Untersekunda:
Thiers, Bonaparte en Égypte et en Syrie (Stolte)
85. In Obersekunda:
Scribe, le Verre d'eau. Herausgeg. von Hartmann,
Leipzig (Stolte)
86. Macaulay, Lord Clive (Velhagen & Klasing,
Reformausg.)

87. In Unterprima:
Racine, Britannicus (Stolte)
88. Macaulay, Warren Hastings (Renger)
89. In Oberprima:
Victor Hugo, Gedichte. Herausgeg. von Hartmann,
Leipzig (Stolte)
90. Shakespeare, The Merchant of Venice (Velhagen
& Klasing)

B. Höhere Handelsschule.

III. Klasse.

1. Gesangbuch und Choralbuch
2. Katechismus
3. Bibel
4. Lyon, Handbuch der deutschen Sprache I
5. Regeln und Wörterverzeichnis
6. Döbelner Lesebuch IV¹
7. Ploetz-Kares, Französische Sprachlehre F
8. Ders., Französisches Übungsbuch F
9. Plate-Kares, Kurzer Lehrgang der englischen Sprache
Unterstufe von Tanger
10. Diercke, Schulatlas
11. Sieglin, Schulatlas der Geschichte des Altertums
12. Andrae, Grundriss der Weltgeschichte
13. Mayr, Lehrbuch der Handelsgeschichte
14. Müller-P., Rechenheft III
15. Bardey-Hartenstein, Arithmetische Aufgaben
16. Schuster, Geometrische Aufgaben B
17. Pokorny-Fischer, Pflanzenreich
18. Ders., Mineralreich
19. Bock, Der Mensch
- 19a. Noack, Hilfsbuch für den Religionsunterricht B

II. Klasse.

1. 2. 3. 4. 7. 9. 10. 11. 12. 13. 15. 16. 18. 19a.
20. Lyon, Handbuch der deutschen Sprache II
21. Goethe, Hermann und Dorothea (Velhagen & Klasing)
22. Sachs-Villatte, Französisches Wörterbuch, 2 Bde.
23. Muret-Sanders, Englisch-Wörterbuch, 2 Bde.
24. Findeisen, Beispiele und Aufgaben zum kaufmännischen
Rechnen, Teil 1—3
25. Ploetz-Kares, Französisches Übungsbuch F
26. Börner, Leitfaden der Physik
27. Findeisen-Just, Grundriss der Handelswissenschaften,
neueste Auflage
28. Wolfrum, Kaufmännischer Briefverkehr
29. Handelsgesetzbuch von Litthauer
30. Wechselordnung (Reclam) und von Bauer u. Hönncher
31. Braune, Buchhaltung
32. Clemens, Stenographie

I. Klasse.

1. 3. 7. 9. 10. 11. 12. 13. 15. 16. 19a. 20. 21. 22.
23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31.
33. Schiller, Wilhelm Tell (Velhagen & Klasing)
34. Bruno, Le tour de la France par deux enfants en
cinq mois (Wilhelm Gronau, Leipzig) m. Wörterbuch
35. W. Irving, Tales of the Alhambra (Velhagen
& Klasing) mit Wörterbuch
36. Paulitschke, Geographische Verkehrslehre
37. Hönncher, Moderne englische und französische
Handelsbriefe
38. Konkursordnung (Reclam)
39. Gesetz betr. Bekämpfung des unlauteren Wett-
bewerbes (Reclam)
40. Gesetz betr. Kaufmannsgerichte (Reclam)

VII. Statistik.

A. **Ostern 1908** verließen die Anstalt außer den Oberprimanern Richard Frenzel, Herbert Scherffig, Fritz Krüger, Josef Hachez, Hermann Baumann, Fritz Bergmann, Paul Fähle, Paul Roßberg, Ludwig Korschelt, Oskar Weber und Albrecht Lindemann (vergl. den vorigen Jahresbericht S. 28) nach folgende Schüler:

| | Ver- | Wissen- |
|--|---------|-----------|
| | halten: | schaften: |
| a) Aus Obersekunda mit dem Zeugnis der Reife für Prima: | | |
| 1. Härtig, Friedrich, geb. den 21. September 1888 in Großschönau (wird Apotheker) | I | III |
| b) Aus der Höheren Handelsschule nach bestandener Reifeprüfung und mit dem wissenschaftlichen Befähigungszeugnis für den einjährig-freiwilligen Dienst: | | |
| 2. Rothe, Karl, geb. den 4. August 1890 in Zittau (zur Post) | Ib | II |
| 3. Pawlick, Kurt, geb. den 11. September 1891 in Zittau (wird Kaufmann) | Ib | II |
| 4. Lucke, Martin, geb. den 16. Juli 1890 in Neugersdorf (Bankfach) | Ib | II |
| 5. Müller, Walter, geb. den 7. Februar 1891 in Zittau (wird Kaufmann) | Ib | IIb |
| 6. Völkel, Horst, geb. den 27. März 1890 in Zittau (wird Kaufmann) | I | IIb |
| 7. Spatzier, Fritz, geb. den 17. April 1891 in Zittau (wird Kaufmann) | Ib | IIb |
| 8. Groschupp, Walter, geb. den 21. Januar 1890 in Gablonz i. Böhm. (wird Kaufmann) | Ib | IIb |
| 9. Lummerzheim, Johannes, geb. den 2. November 1890 in Forst N.-L. (wird Kaufmann) | Ib | IIb |
| 10. Zwicker, Rudolf, geb. den 26. Oktober 1890 in Scheibe b. Zittau (wird Beamter) | Ib | III |
| 11. Koch, Walter, geb. den 22. Januar 1891 in Zittau (wird Landwirt) | Ib | IIIa |
| 12. Köhler, Johannes, geb. den 27. März 1890 in Gottesberg i. Schles. (wird Kaufmann) | IIa | IIb |
| 13. Gocht, Paul, geb. den 3. Mai 1891 in Ebersbach (wird Kaufmann) | I | IIIa |
| 14. Leßmüller, Fritz, geb. den 5. September 1890 in Weigersdorf i. Schles. (wird Kaufmann) | I | IIIa |
| 15. Michel, Karl, geb. den 3. November 1890 in Zittau (wird Elektrotechniker) | Ib | IIIa |
| 16. Müller Johannes, geb. den 11. Juli 1890 in Zittau (wird Kaufmann) | Ib | IIIa |
| 17. Kutil, Alfred, geb. den 19. Oktober 1890 in Zittau (wird Kaufmann) | I | IIIa |
| 18. Elias, Albert, geb. den 16. Mai 1891 in Neugersdorf (wird Kaufmann) | Ib | IIb |
| 19. Feurich, Fritz, geb. den 8. Februar 1891 in Zittau (Bankfach) | Ib | IIIa |
| 20. Bodling, Alfred, geb. den 20. August 1888 in Zittau (wird Kaufmann) | Ib | IIIa |
| 21. Pfeil, Otto, geb. den 10. Januar 1891 in Zittau (wird Kaufmann) | IIa | III |
| c) Aus Untersekunda mit dem wissenschaftlichen Befähigungszeugnis für den einjährig-freiwilligen Dienst: | | |
| 22. Hess, Jacob, geb. den 11. Januar 1890 in Frankfurt a. M. (zur Post) | Ib | IIIa |
| 23. Schroeter, Adolf, geb. den 2. Januar 1890 in Oppelsdorf (zur Post) | Ib | III |
| 24. Endler, Eitel, geb. den 16. März 1891 in Oybin (zum Forstfach) | IIa | III |
| 25. Löhner, Oskar, geb. den 6. August 1891 in Zuckmantel (wird Kaufmann) | Ib | IIIa |
| 26. Barthel, Friedrich, geb. den 18. Januar 1892 in Großdrebnitz (zur Post) | Ib | III |
| 27. Walter, Udo, geb. den 31. Dezember 1890 in Zittau (zur Webschule) | Ib | III |
| 28. Vogt, Martin, geb. den 15. November 1890 in Görlitz (zur Post) | I | III |
| 29. Lehmann, Walter, geb. den 8. Juni 1891 in Bischofswerda (zur Post) | I | III |
| 30. Tittel, Hans, geb. den 26. November 1888 in Zittau (wird Techniker) | I | III |
| 31. Ehrentraut, Max, geb. den 17. März 1891 in Zittau (zur Post) | I | III |
| 32. Müller, Rudolf, geb. den 13. März 1891 in Kamenz (wird Kaufmann) | Ib | III |

d) Außer diesen Schülern gingen noch ab:

Aus **Obersekunda**: 33. Bompach, Georg (Realgymnasium in Döbeln); aus **Handelsklasse 1**: 34. Delosea, Friedrich (wird Kaufmann); aus **Obertertia**: 35. Tolle, Walter (Dreikönigsschule in Dresden); aus **Handelsklasse 2**: 36. Schneider, Paul (Realschule in Löbau); aus **Handelsklasse 3**: 37. Löwe, Johannes (wird Mechaniker); aus **Quarta**: 38. Rudolph, Werner (wird Kaufmann); aus **Quinta**: 39. Knöpfel, Ernst (Realschule in Dresden); 40. Wuensch, Walther (Bürgerschule); aus

Sexta: 41. Wünsche, Fritz (Bürgerschule); 42. Seidel, Johannes (Privatunterricht); 43. Tillmanns, Wilhelm (Volksschule); 44. Ihme, Hermann (Bürgerschule).

B. Das Schuljahr 1908/09 begann mit 426 Schülern, von denen 337 dem Realgymnasium und 89 der Höheren Handelsschule angehörten. Im Laufe des Schuljahres traten 7 Schüler ein, 22 Schüler verließen die Anstalt und zwei starben, so daß der Schülerbestand am Schluß des Schuljahres 409 betrug. Es traten aus:

a) aus der **Höheren Handelsschule** nach bestandener Reifeprüfung und mit dem Befähigungszeugnis für den einjährig-freiwilligen Dienst: Ver- Wissen-
halten: schaften:

1. Griebdorf, Gustav, geb. den 14. September 1889 in Görlitz (wird Kaufmann) I IIb

b) Außerdem gingen ab: Aus **Unterprima:** 2. Mascheck, Walther (zum Gymnasium); aus **Handelsklasse 1:** 3. Hoffmann, Gerhard (Realschule in Löbau); aus **Handelsklasse 2:** 4. Hunger, Walter (wird Kaufmann); aus **Untertertia:** 5. Hothas, Paul (Seminar in Reichenbach i. Schles.); 6. Nathan, Kurt (Realschule in Kattowitz); aus **Handelsklasse 3:** 7. Hoffmann, Werner (Privatlehranstalt); 8. Anders, Paul (wird Landwirt); aus **Quarta:** 9. Rübener, Gerhard (Realschule in Goldberg); 10. Matthäi, Gottfried (Realschule in der Niederlöbnitz); 11. Rosenberg, Hermann (Handelslehrlingsschule in Zittau); aus **Quinta:** 12. Richter, Hermann (Volksschule); 13. Nathan, Paul (Realschule in Kattowitz); 14. Seifert, Fritz (Bürgerschule in Zittau); 15. Hänslar, Kurt (Bürgerschule in Zittau); 16. Heidrich, Kurt (Bürgerschule in Zittau); aus **Sexta:** 17. Gärtner, Fritz (Realschule in Auerbach); 18. Edelmann, Josef (Volksschule in Niemes); 19. Henke, Herbert (Realschule in Leipzig); 20. Neubarth, Johannes (Realschule in Kamenz); 21. Hajek, Franz (Bürgerschule in Grottau); 22. Köcher, Max (Bürgerschule in Zittau); hierüber aus **Obertertia:** 23. Scheufler, Theodor, starb am 17. Februar, und aus **Untertertia:** 24. Uhlmann, Hellmut-Arndt, starb am 6. Juli.

C. Zu **Ostern** dieses Jahres verlassen die Anstalt nach bestandener **Reifeprüfung:**

| | Ver-
halten: | Wissen-
schaften: |
|---|-----------------|----------------------|
| 1. Olbrich, Fritz, geb. den 24. Juni 1889 in Seifhennersdorf (Universität: Germanistik) | I | I |
| 2. Hünlich, Walter, geb. den 23. Juli 1888 in Beiersdorf O./L. (Chemie) | I | IIa |
| 3. Fabian, Ehrhard, geb. den 16. Februar 1890 in Ebersbach (wird Kaufmann) | I | IIa |
| 4. Nitzschke, Richard, geb. den 24. April 1890 in Weißenberg (Universität: Mathematik und Physik) | I | II |
| 5. Heinke, Kurt, geb. den 6. Januar 1890 in Bautzen (Universität: Naturwissenschaften) | I | II |
| 6. Brinitzer, Max, geb. den 21. April 1889 in Zittau (Universität: Medizin) | I | II |
| 7. Windel, Erich, geb. den 8. August 1889 in Jablonetz i. B. (Universität: Naturwissenschaften) | I | II |
| 8. Müller, Paul, geb. den 24. April 1890 in Seifhennersdorf (Universität: Neuere Sprachen) | I | IIb |
| 9. Goldberg, Paul, geb. den 22. Oktober 1889 in Großschönau (wird Kaufmann) | I | IIb |
| 10. Schönfelder, Fritz, geb. den 17. Januar 1889 in Ebersbach (wird Kaufmann) | I | IIIa |
| 11. Keerl, Friedrich, geb. den 24. Januar 1890 in Thorn (Universität: Neuere Sprachen) | I | IIIa |
| 12. Stroisch, Erich, geb. den 6. November 1889 in Zittau (Chemie) | Ib | III |
| 13. Kräger, Friedrich, geb. den 7. April 1889 in Leutersdorf (Universität: Medizin) | I | IIb |
| 14. Hennig, Fritz, geb. den 20. Juli 1888 in Zittau (Techn. Hochschule: Hochbau) | I | IIIa |
| 15. Kayser, Wolfgang, geb. den 14. Februar 1890 in Goßnitz b. Löbau (Offizier) | I | IIIa |
| Hierüber ein Hospitant: | | |
| 16. Burkhardt, Felix, geb. den 9. Februar 1888 in Herwigsdorf b. Löbau (Universität: Naturwissenschaften) | I | IIb |
| Außerdem war zur Prüfung zugewiesen worden: | | |
| 17. Mrose, Johannes, geb. den 22. April 1888 in Ebersbach (Offizier) | — | IIb |

D. Bestand am 17. März 1909.

a) Die Schulkommission besteht aus folgenden Herren:

Oberbürgermeister Oertel ARI m. d. Kr., Pr. Kr.-O. 3.,
 Bürgermeister Mietzsch ARI,
 Oberschulrat Prof. Michael VRI und
 dem Rektor.

b) Das Lehrerkollegium besteht aus den Herren:

1. Oberstudienrat Rektor Prof. Dr. Johannes Schütze VRI (für neuere Sprachen und Geschichte),
2. Konrektor Prof. Dr. Richard Scherffig (für neuere Sprachen),
3. OL Prof. Emil Stoecker (für Deutsch, Geographie und Rechnen),
4. OL Prof. Gustav Serfling (für Religion und Latein),
5. OL Prof. Richard Buchheim für (Religion und Deutsch),
6. OL Prof. Bernhard Lorenz (für Geographie, Naturkunde, Chemie und Rechnen),
7. OL Prof. Dr. Julius Merkel (für Physik und Mathematik),
8. OL Prof. Dr. Paul Galle (für Deutsch, Latein und Geschichte),
9. OL Prof. Dr. Paul Korschelt (für Mathematik, Naturkunde und Chemie),
10. OL Prof. Dr. Erwin Hönncher (für neuere Sprachen und Handelsfächer),
11. OL Prof. Dr. Alfred Neumann (für Deutsch, Latein und Geschichte; außerdem Verwalter der Lehrerbibliothek),
12. OL Dr. Emil Auerbach (für neuere Sprachen, Rechnen und Handelsfächer),
13. OL Dr. Walter Opitz (für Deutsch, Latein, Französisch und Geschichte; außerdem Verwalter der Schülerbibliothek),
14. OL Dr. Martin Bülz (für Deutsch, Latein und Geschichte),
15. OL Past. Moritz Clauß (für Religion, Latein und Geschichte),
16. OL Dr. Robert Bergemann (für Physik und Mathematik),
17. OL Dr. Paul Siegel (für neuere Sprachen),
18. OL Hermann Quack (für Deutsch, Latein und Geschichte),
19. OL Dr. Robert Helbig (für Deutsch, neuere Sprachen und Geschichte),
20. OL Albert Mühlig (für Physik und Mathematik),
21. OL Paul Richter (für Deutsch, Latein und Französisch),
22. OL Georg Gruner (für Deutsch, Latein und Geschichte),
23. Zeichenlehrer OL Hermann Thieme,
24. Gesanglehrer Kirchenmusikdirektor Paul Stöbe,
25. Turn- und Schreiblehrer OL Paul Rösler,
26. Nichtständiger WL Gottfried Brückner (für Deutsch, Geographie und Naturkunde).

Schülerverzeichnis.

| No. | Name | Geburtsort | Geburtstag | Stand des Vaters |
|---------------------|---------------------------------|---------------------------------------|------------|---|
| Oberprima. | | | | |
| 1 | Olbrich, Fritz | Seiffhennersdorf | 24. 6. 89 | Kaufmann |
| 2 | Hünlich, Walter | Beiersdorf, O.-L. | 23. 7. 88 | Gutsbesitzer |
| 3 | Fabian, Ehrhard | Ebersbach | 16. 2. 90 | Baumeister |
| 4 | Nitschke, Richard | Weißenberg | 24. 4. 90 | Mühlenbesitzer |
| 5 | Heinke, Kurt | Bautzen | 6. 1. 90 | Mühlenbesitzer † |
| 6 | Brinitzer, Max | Zittau | 21. 4. 89 | Kaufmann |
| 7 | Windel, Erich | Jablonetz i. Riesengebirge | 8. 8. 89 | Fabrikdirektor, Herrnhut |
| 8 | Müller, Paul | Seiffhennersdorf | 24. 4. 90 | Oberpostassistent, Zittau |
| 9 | Goldberg, Paul | Großschönau | 22. 10. 89 | Fabrikbesitzer |
| 10 | Schönfelder, Fritz | Ebersbach | 17. 1. 89 | Prokurist |
| 11 | Keerl, Friedrich | Thorn | 24. 1. 90 | Obertelegraphensekretär, Zittau |
| 12 | Stroisch, Erich | Zittau | 6. 11. 89 | Kaufmann |
| 13 | Kräger, Fritz | Leutersdorf | 7. 4. 89 | Kaufmann, Zittau |
| 14 | Hennig, Fritz | Zittau | 20. 7. 88 | Baumeister |
| 15 | Zimmermann, Kurt | Ebersbach | 22. 9. 87 | Fabrikdirektor † |
| 16 | Kayser, Wolfgang | Goßwitz b. Löbau | 14. 2. 90 | Rittergutsbesitzer † |
| 17 | Burkhardt, Felix
(Hospitant) | Herwigsdorf b. Löbau | 9. 2. 88 | Gutsbesitzer † |
| Unterprima. | | | | |
| 18 | Fährmann, Martin | Großschönau | 19. 10. 90 | Fabrikbesitzer |
| 19 | Elstner, Wilhelm | Löbau | 16. 6. 91 | Arzt |
| 20 | Tzschirner, Bruno | Schönberg, O.-L. | 30. 4. 91 | Kaufmann † |
| 21 | Müller, Paul | Zittau | 28. 4. 91 | Prokurist |
| 22 | Bertram, Reinhold | Bautzen | 14. 5. 91 | Kammachermeister |
| 23 | Schmidtgen, Karl | Zittau | 4. 4. 91 | Stadtrat, Ingenieur u. Prof. a. d. Kgl.
Gartenbesitzer [Tiefbauschule] |
| 24 | Wiegelmann, Edwin | Zittau | 30. 9. 88 | Fabrikbesitzer, Ringenhain |
| 25 | Böhme, Rudolf | Wehrsdorf b. Sohland a. d.
[Spree] | 23. 9. 90 | Sattler- und Lackiermeister |
| 26 | Zenker, Alfred | Zittau | 26. 6. 91 | Tischlermeister |
| 27 | Kother, Ernst | Zittau | 21. 2. 90 | Arzt |
| 28 | Wienskowitz, Friedrich | Löbau | 19. 10. 90 | Brandversicherungsinspektor, |
| 29 | Richter, Johannes | Dresden | 25. 3. 91 | Färbereibesitzer [Löbau] |
| 30 | *Mascheck, Walter | Oberoderwitz | 30. 10. 89 | |
| Obersekunda. | | | | |
| 31 | Riedel, Johannes | Zittau | 28. 2. 92 | Kaufmann |
| 32 | Winkler, Alfred | Spremberg b. Neusalza | 18. 3. 91 | Gutsbesitzer † |
| 33 | Böhme, Hans | Wehrsdorf b. Sohland a. d. | 11. 8. 91 | Fabrikbesitzer, Ringenhain |
| 34 | Simank, Benno | Storeha b. Bautzen [Spree] | 23. 9. 90 | Kantor |
| 35 | Kummer, Max | Zittau | 25. 11. 89 | Fleischermeister † |
| 36 | Häntschel, Walter | Dresden | 14. 10. 91 | Buchhalter, Zittau |
| 37 | Prenzel, Hubert | Neugersdorf | 22. 9. 90 | Oberlehrer |
| 38 | Zipper, Johannes | Furth b. Chemnitz | 5. 7. 91 | Fabrikdirektor, Warnsdorf |
| 39 | Haase, Friedrich | Zittau | 3. 12. 91 | Kaufmann, Leipzig |
| 40 | Keerl, Martin | Thorn | 11. 11. 91 | Obertelegraphensekretär, Zittau |
| 41 | Pohl, Max | Neueibau | 17. 12. 90 | Fabrikant |
| 42 | Feurich, Rudolf | Zittau | 28. 7. 91 | Kaufmann |
| 43 | Berge, Ewald | Zittau | 15. 11. 91 | Gartenbesitzer |
| 44 | Korschelt, Walter | Zittau | 28. 8. 89 | Baumeister und Stadtrat |
| 45 | May, Wilhelm | Glauschnitz b. Königsbrück | 23. 1. 92 | Förster, Laubnitz b. Königsbrück |
| 46 | Wagner, Johannes | Bischofswerda | 1. 3. 91 | Stadtkämmerer |
| 47 | Neumann, Paul | Bautzen | 9. 8. 92 | Oberpostassistent |
| 48 | Brotke, Kurt | Muskau, O.-L. | 22. 10. 91 | Landmesser |
| 49 | Wuensch, Hans | Zittau | 1. 5. 92 | Spediteur |
| 50 | Schulz, Ulrich | Sembten, Kreis Guben | 24. 10. 91 | Rittergutsbesitzer |
| 51 | Trummler, Erich | Zittau | 29. 9. 91 | Kaufmann |
| 52 | Förster, Walter | Eibenstock | 1. 6. 91 | Revisionsoberkontrolleur, Ebers- |
| 53 | Bernhart, Franz | Dresden | 25. 5. 92 | Kaufmann [bach] |
| 54 | Weber, Rudolf | Zittau | 2. 2. 91 | Kaufmann |

| No. | Name | Geburtsort | Geburtstag | Stand des Vaters |
|-------------------------|----------------------|------------------------------|------------|--------------------------------|
| 55 | Lebenstein, Walter | Zittau | 9. 7. 91 | Fabrikbesitzer |
| 56 | Fritz, Albrecht | Leutersdorf | 18. 3. 92 | Fabrikbesitzer, Ebersbach |
| 57 | Lappe, Theodor | Rufach i. Elsaß | 10. 8. 87 | Apotheker, Herrnhut |
| Untersekunda. | | | | |
| 58 | Böhme, Walter | Wehrsdorf b. Sohland a. d. | 11. 10. 92 | Fabrikbesitzer, Ringenhain |
| 59 | Haase, Johannes | Zittau [Spree | 24. 12. 92 | Kaufmann, Leipzig |
| 60 | Mierisch, Arthur | Pulsnitz | 9. 10. 91 | Fischhändler |
| 61 | Weber, Rudolf | Dresden | 23. 7. 91 | Tischlermeister, Hirschfelde |
| 62 | Zschuppe, Max | Neugersdorf | 6. 5. 93 | Kaufmann |
| 63 | Queißer, Wilhelm | Friedreich b. Weigsdorf, Sa. | 19. 5. 92 | Rittergutspächter |
| 64 | Brinitzer, Walter | Zittau | 7. 2. 93 | Kaufmann |
| 65 | Bartsch, Alfred | Neueibau | 31. 10. 91 | Handelsmann, Zittau |
| 66 | Richter, Johannes | Strahwalde b. Herrnhut | 2. 9. 91 | Brauereipächter, Berthelsdorf |
| 67 | Dießner, Oswald | Neugersdorf | 30. 8. 91 | Kaufmann |
| 68 | May, Alfred | Niederoderwitz | 15. 4. 92 | Revierförster, Lichtenberg bei |
| 69 | Hiller, Richard | Ebersbach | 31. 7. 91 | Spediteur [Reichenau |
| 70 | Wäntig, Walter | Olbersdorf | 3. 4. 93 | Fabrikbesitzer |
| 71 | Lange, Walter | Leutersdorf | 14. 2. 92 | Postsekretär, Olbersdorf |
| 72 | Bayer, Richard | Zittau | 10. 10. 92 | Oberpostassistent |
| 73 | Schaarschmidt, Fritz | Neustadt a. d. T. | 7. 5. 92 | Webereidirektor |
| 74 | Kunze, Rudolf | Jonsdorf | 30. 6. 91 | Bleichereibesitzer |
| 75 | Adolph, Paul | Freiberg, Sa. | 15. 4. 92 | Fabrikdirektor † |
| 76 | Schulze, Richard | Neustadt a. d. T. | 20. 4. 92 | Färbermeister |
| 77 | Meiser, Paul | Stolpen | 14. 2. 92 | Lohgerbereibesitzer |
| 78 | Hendriock, Walter | Berlin | 21. 9. 93 | Betriebsdirektor, Reichenau |
| 79 | Böhlau, Karl | Zittau | 6. 2. 92 | Kaufmann |
| 80 | Neumeyer, Kurt | Erfurt | 14. 10. 91 | Kaufmann, Zittau |
| 81 | Zimmermann, Fritz | Ebersbach | 22. 5. 90 | Fabrikdirektor † |
| 82 | Richter, Martin | Großschönau | 28. 12. 91 | Fabrikbesitzer |
| 83 | Wuensch, Fritz | Zittau | 14. 5. 93 | Spediteur |
| 84 | Herberg, Alexander | Zittau | 25. 12. 92 | Restaurateur † |
| 85 | Rößler, Karl | Berlin | 18. 3. 92 | Ingenieur, Zittau |
| 86 | Hubrig, Gottfried | Dürrhennersdorf | 3. 5. 92 | Pfarrer |
| 87 | Voigt, Johannes | Leipzig-Gohlis | 16. 6. 92 | Sparkassendirektor, Zittau |
| 88 | Sperling, Erich | Schönau a. d. Eigen | 7. 11. 88 | Pfarrer † |
| 89 | Hahnspace, Willy | Zittau | 13. 6. 91 | Bäckermeister |
| 90 | Schulz, Heribert | Sembten, Kreis Guben | 23. 6. 89 | Rittergutsbesitzer |
| Handelsklasse 1. | | | | |
| 91 | Körner, Alfred | Ammelsdorf b. Schmiede- | 18. 10. 91 | Fabrikbesitzer |
| 92 | Schneider, Friedrich | Zittau [berg i. E. | 23. 12. 92 | Kaufmann |
| 93 | Kastner, Ferdinand | Köln-Lindentel | 5. 4. 92 | Kaufmann, Kamenz |
| 94 | Wirtig, Ernst | Zittau | 9. 8. 91 | Schneidermeister |
| 95 | Halank, Alfred | Walddorf | 11. 3. 92 | Fabrikant |
| 96 | Gruner, Felix | Zittau | 17. 11. 91 | Kaufmann |
| 97 | Weigel, Horst | Richzenhain b. Waldheim | 5. 6. 91 | Bahnmeister, Oberoderwitz |
| 98 | Bretschneider, Georg | Eckartsberg | 12. 7. 90 | Tischler † |
| 99 | Christoph, Karl | Großschönau | 25. 10. 90 | Kammacher |
| 100 | Neumann, Herbert | Leutersdorf | 27. 5. 89 | Rittergutsbesitzer † |
| 101 | Rüdiger, Kurt | Zeitz | 14. 3. 91 | Vermessungsingenieur, Zittau |
| 102 | Priebs, Hermann | Eibau | 12. 5. 92 | Fabrikbesitzer |
| 103 | Klammt, Arthur | Kaltwasser, Kr. Rothenburg | 5. 4. 92 | Ziegelmeister, Zittau |
| 104 | Reich, Kurt | Zittau | 30. 4. 91 | Ingenieur |
| 105 | Just, Ernst | Forst, Lausitz | 13. 3. 92 | Tuchfabrikant |
| 106 | Hempel, Fritz | Seifhennersdorf | 9. 9. 91 | Fabrikant |
| 107 | Lange, Max | Zittau | 26. 9. 92 | Fleischermeister |
| 108 | Zeißig, Kurt | Zittau | 19. 12. 92 | Rentier |
| 109 | Zschuppe, Fritz | Oberoderwitz | 27. 1. 93 | Kaufmann |
| 110 | Brendler, Rudolf | Zittau | 21. 7. 92 | Werkmeister |
| 111 | Elstner, Rudolf | Löbau, Sa. | 17. 1. 90 | Kaufmann, Zittau |
| 112 | Knobloch, Bruno | Eibau | 21. 8. 91 | Fabrikbesitzer |

| No. | Name | Geburtsort | Geburtstag | Stand des Vaters |
|-------------------------|----------------------|------------------------------|------------|--|
| 113 | Engelmann, Erich | Oberaltstadt b. Trautenau | 4. 6. 91 | Fabrikdirektor |
| 114 | Mittenzwei, Hans | Reichenau | 29. 3. 91 | Brauereibesitzer |
| 115 | Messow, Georg | Zittau | 22. 4. 91 | Kaufmann |
| 116 | *Grießdorf, Gustav | Görlitz | 14. 9. 89 | Fabrikbesitzer |
| 117 | *Hoffmann, Gerhard | Mitteloderwitz | 3. 11. 91 | Landwirt |
| Obertertia. | | | | |
| 118 | Erlor, Ernst | Hirschfelde | 17. 4. 92 | Kaufmann |
| 119 | Bensch, Kurt | Neusalza | 16. 8. 91 | Fleischermeister |
| 120 | Ansorge, Arthur | Kiesdorf a. d. Eigen | 12. 2. 91 | Bäckermeister |
| 121 | Lehmann, Kurt | Dittelsdorf | 9. 2. 93 | Gutsbesitzer |
| 122 | Freyer, Karl | Hirschfelde | 11. 2. 92 | Kaufmann |
| 123 | Kummer, Arthur | Zittau | 7. 10. 92 | Briefträger |
| 124 | Goldberg, Gerhard | Zittau | 9. 6. 93 | Kaufmann |
| 125 | Matthausch, Max | Olbersdorf | 30. 7. 93 | Gartenbesitzer |
| 126 | Jamnitz, Otto | Neustadt a. d. T. | 3. 6. 94 | Webermeister |
| 127 | Liebscher, Hermann | Eibau | 13. 5. 91 | Färbereibesitzer † |
| 128 | Werner, Alfred | Sebnitz, Sa. | 4. 3. 95 | Fabrikbesitzer |
| 129 | Elias, Rudolf | Oberoderwitz | 6. 8. 93 | Fabrikbesitzer † |
| 130 | Franz, Willy | Seiffhennersdorf | 8. 9. 92 | Rentner, Zittau † |
| 131 | Dick, Wilhelm | Görlitz | 19. 9. 93 | Apotheker, Zittau |
| 132 | Hiller, Rudolf | Zittau | 7. 2. 94 | Fabrikbesitzer |
| 133 | Steinsdorff, Hans | Berlin | 15. 1. 93 | Buchdruckereibesitzer, Zittau |
| 134 | Hornauer, Karl | Zittau | 24. 2. 94 | Kaufmann |
| 135 | Sommer, Rudolf | Reichenau | 13. 10. 91 | Kürschnermeister |
| 136 | Wündrich, Willy | Zittau | 26. 4. 93 | Eisenbahnschaffner † |
| 137 | Schmidtgen, Hans | Zittau | 22. 9. 93 | Stadtrat, Ingenieur u. Prof. a. d. Kgl. Gutsbesitzer [Tiefbauschule] |
| 138 | Korselt, Herbert | Mittel-Herwigsdorf | 29. 11. 92 | Rentier, München |
| 139 | Ziegler, Hans | Eisenach i. Thüringen | 13. 10. 93 | Ratsuhmacher |
| 140 | Roedel, Willy | Zittau | 20. 1. 93 | Pfarrer |
| 141 | Hofmann, Walther | Ebersbach | 16. 7. 93 | Delikatessenhändler u. Restaurateur |
| 142 | Priever, Oskar | Zittau | 16. 2. 94 | Kürschnermeister |
| 143 | Rücker, Walther | Zittau | 16. 2. 93 | Zollamtsdiener, Zittau |
| 144 | Thomas, Walther | Dresden-N. | 7. 9. 91 | Gutsbesitzer |
| 145 | Förster, Arthur | Mittel-Herwigsdorf | 30. 3. 93 | Generaloberarzt z. D. |
| 146 | Koerner, Robert | Zittau | 4. 9. 93 | Fleischermeister |
| 147 | Miessler, Willy | Zittau | 30. 9. 92 | Apotheker † |
| 148 | Rabenstein, Rudolf | Cunewalde | 25. 10. 92 | Exporteur |
| 149 | Sachse, Karl | Gablonz a. d. N. | 19. 3. 91 | Professor am Kgl. Realgymnasium |
| 150 | Korschelt, Johannes | Zittau | 23. 6. 93 | Lokomotivführer |
| 151 | Garten, Bruno | Zittau | 5. 9. 93 | Bahnassistent † |
| 152 | *Scheuffler, Theodor | Reichenberg | 8. 11. 92 | |
| Handelsklasse 2. | | | | |
| 153 | Schmidt, Paul | Zittau | 31. 1. 93 | Oberpostschaffner |
| 154 | Mai, Paul | Großschönau | 22. 4. 93 | Kaufmann † |
| 155 | Grohmann, Martin | Neugersdorf | 30. 6. 93 | Kaufmann |
| 156 | Eichler, Karl | Bautzen | 7. 8. 93 | Baumeister † |
| 157 | Mürköster, Bernhard | Aue, Westfalen, Kr. Wittgen- | 26. 6. 92 | Fabrikdirektor, Weißwasser, O.-L. |
| 158 | Kleint, Martin | Reichenau, Sa. [stein] | 11. 11. 93 | Kaufmann † |
| 159 | Kühn, Ernst | Görlitz | 29. 6. 92 | Kaufmann |
| 160 | Bobert, Alfred | Zittau | 13. 4. 94 | Polizeiwachtmeister |
| 161 | Golbs, Paul | Olbersdorf | 2. 5. 92 | Töpfermeister, Zittau |
| 162 | Clauss, Alfred | Neustadt, Sa. | 1. 9. 93 | Kaufmann |
| 163 | Zimmer, Karl | Zittau | 17. 6. 92 | Ingenieur |
| 164 | Stephan, Wilhelm | Großschönau | 9. 12. 92 | Gastwirt, Mittel-Oderwitz |
| 165 | Berger, Ernst | Zittau | 2. 1. 91 | Kaufmann |
| 166 | Hoffmann, Alfred | Jonsdorf | 3. 5. 91 | Prokurist |
| 167 | Ringehahn, Ernst | Zittau | 24. 8. 92 | Tischler |
| 168 | Pflug, Gerhard | Zittau | 25. 7. 93 | Bürgerschullehrer und Landtags-abgeordneter |
| 169 | Horn, Hans | Berlin | 13. 9. 91 | Kaufmann, Gablonz a. d. N. |

| No. | Name | Geburtsort | Geburtstag | Stand des Vaters |
|-------------------------|------------------------|------------------------|------------|-----------------------------------|
| 170 | Music, Arno | Forst, Lausitz | 24. 10. 93 | Kaufmann |
| 171 | Besser, Herbert | Zittau | 10. 8. 92 | Goldwarenfabrikant |
| 172 | Schnabel, Thilo | Zittau | 6. 12. 92 | Kaufmann |
| 173 | Posselt, Erwin | Türchau | 25. 6. 93 | Gutsbesitzer |
| 174 | Richter, Erich | Zittau | 24. 5. 91 | Kaufmann |
| 175 | Wächtler, Hans | Chemnitz | 15. 12. 93 | Fleischermeister, Zittau |
| 176 | Prenzel, Kurt | Zittau | 25. 4. 91 | Rentier |
| 177 | Hennig, Georg | Zittau | 21. 2. 92 | Baumeister |
| 178 | Hoffmann, Roman | Zgierz b. Lodz | 25. 10. 91 | Fabrikbesitzer |
| 179 | Herbst, Oskar | Leipzig | 14. 7. 92 | Fabrikbesitzer |
| 180 | *Hunger, Walter | Friedland i. Schlesien | 6. 8. 91 | Kaufmann, Zittau |
| Untertertia. | | | | |
| 181 | Göhring, Albert | Chemnitz | 18. 7. 94 | Oberlehrer a. d. Höh. Webschule |
| 182 | Dornig, Bruno | Neugersdorf | 6. 8. 94 | Fabrikbesitzer [Zittau] |
| 183 | Henke, Ernst | Neugersdorf | 22. 6. 95 | Obergrenzkontrolleur, Zittau |
| 184 | Zwicker, Rudolf | Zittau | 24. 4. 93 | Kaufmann |
| 185 | Wagner, Rudolf | Zittau | 25. 10. 94 | Ökonom und Stadtrat |
| 186 | Thomas, Willy | Dresden | 8. 2. 93 | Zollamtsdiener, Zittau |
| 187 | Miessler, Kurt | Zittau | 27. 12. 93 | Fleischermeister |
| 188 | Hille, Erich | Neugersdorf | 30. 8. 92 | Kesselreiniger, Zittau |
| 189 | Paul, Felix | Seiffhennersdorf | 6. 5. 94 | Kaufmann |
| 190 | Richter, Kurt | Zittau | 25. 11. 93 | Oberpostassistent, Zittau |
| 191 | Thumstädter, Kurt | Zittau | 23. 2. 95 | Oberpostassistent |
| 192 | Teichert, Rudolf | Grünhainichen | 4. 12. 94 | Oberpostsekretär, Zittau |
| 193 | Hahnspach, Alfred | Zittau | 5. 8. 94 | Bäckermeister |
| 194 | Wagner, Heinrich | Zittau | 8. 1. 95 | Kaufmann |
| 195 | Rietzel, Ernst | Eibau | 9. 9. 94 | Kaufmann † |
| 196 | Blüher, Herbert | Reichenau | 7. 8. 93 | Oberpfarrer |
| 197 | Korselt, Georg | Mittel-Herwigsdorf | 19. 6. 94 | Gutsbesitzer |
| 198 | Mendner, Paul | Zittau | 30. 11. 92 | Schneidermeister |
| 199 | Schürz, Otto | Seiffhennersdorf | 18. 2. 94 | Webschullehrer |
| 200 | Probst, Fritz | Zittau | 19. 1. 94 | Kaufmann |
| 201 | Müller, Hellmut | Dresden | 19. 3. 95 | Major † |
| 202 | von Issendorff, Jürgen | Bautzen | 19. 10. 94 | Oberstleutnant, Zittau |
| 203 | Bialas, Ernst | Holtendorf b. Görlitz | 13. 2. 94 | Gutsbesitzer, Schönau a. d. Eigen |
| 204 | Penther, Herbert | Wittenberg a. Elbe | 3. 6. 95 | Kaufmann, Zittau |
| 205 | Franke, Karl | Zittau | 9. 7. 94 | Buchbindermeister |
| 206 | Gottwald, Herbert | Zittau | 4. 8. 94 | Oberpostassistent |
| 207 | Stedtner, Kurt | Hartau | 28. 8. 94 | Schmiedemeister und [Gemeinde- |
| 208 | *Nathan, Kurt | Mühlheim a. Rhein | 10. 5. 95 | Photograph, Zittau [vorstand] |
| 209 | *Uhlmann, Arndt | Zittau | 7. 9. 92 | Fabrikbesitzer |
| 210 | *Hothas, Paul | Oberoderwitz | 7. 7. 92 | Weichenwärter, Zittau |
| Handelsklasse 3. | | | | |
| 211 | Wobst, Fritz | Ober-Neukirch | 20. 3. 94 | Kaufmann |
| 212 | Kramer, Werner | Zittau | 2. 10. 93 | Kaufmann |
| 213 | Bundesmann, Georg | Neugersdorf | 8. 11. 94 | Brauereibesitzer † |
| 214 | Wenzel, Paul | Großschönau | 21. 12. 93 | Prokurist |
| 215 | Heinrich, Hellmut | Ostritz | 7. 9. 93 | Fabrikant |
| 216 | Stolle, Otto | Ober-Neukirch | 16. 8. 92 | Bahnassistent, Zittau |
| 217 | Horlitz, Johannes | Zittau | 16. 2. 94 | Kaufmann |
| 218 | Kregcky, Karl | Zittau | 11. 9. 93 | Kaufmann |
| 219 | Pretschmann, Max | Zittau | 19. 3. 94 | Bahnassistent |
| 220 | Günther, Georg | Marienberg, Erzgebirge | 26. 4. 94 | Zollassistent, Zittau |
| 221 | Pabst, Fritz | Großschönau | 22. 2. 95 | Kaufmann † |
| 222 | Marx, Albert | Reichenau, Sa. | 3. 2. 94 | Buchdruckereibesitzer |
| 223 | Hölzel, Walter | Neugersdorf | 23. 12. 94 | Kassierer |
| 224 | Garten, Kurt | Zittau | 15. 10. 92 | Lokomotivführer |
| 225 | Schirmer, Reinhold | Zittau | 26. 12. 93 | Gartenbesitzer |
| 226 | Penther, Alex | Wittenberg a. Elbe | 20. 2. 94 | Kaufmann, Zittau |
| 227 | Glathe, Alwin | Zittau | 6. 8. 94 | Oberpostschaffner |

| No. | Name | Geburtsort | Geburtstag | Stand des Vaters |
|------------------|------------------------|---|------------|---------------------------------|
| 228 | Uhlig, Hermann | Bautzen | 20. 8. 94 | Oberpostassistent, Zittau |
| 229 | Belger, Rudolf | Zittau | 14. 12. 93 | Oberingenieur |
| 230 | Ludwig, Hans | Zyrardow, Russ.-Polen | 8. 8. 93 | Prokurist, Schönlinde |
| 231 | Schüller, Karl | Kunnersdorf a. d. Eigen | 2. 10. 92 | Fabrikbesitzer |
| 232 | Burkhardt, Karl | Zittau | 10. 6. 93 | Bäckermeister, Olbersdorf |
| 233 | Schnabel, Rudolf | Zittau | 18. 5. 94 | Kaufmann |
| 234 | Meyer, Franz | Plauen b. Dresden | 23. 6. 94 | Prokurist, Zittau |
| 235 | Maetzel, Fritz | Zittau | 12. 2. 94 | Hotelbesitzer † |
| 236 | Tenzer, Erich | Zittau | 24. 8. 92 | Obertelegraphenassistent |
| 237 | Herzog, Alfred | Zittau | 1. 2. 96 | Gendarm, Johann-Georgenstadt |
| 238 | Tillack, Kurt | Reibersdorf | 8. 9. 94 | Brennereiverwalter |
| 239 | Büttner, Georg | Zittau | 20. 8. 93 | Kaufmann |
| 240 | Lähner, Erich | Bautzen | 7. 1. 95 | Grenzaufseher, Hartau |
| 241 | Hohlfeld, Ernst | Zittau | 28. 6. 94 | Rentier † |
| 242 | Reußner, Albrecht | Zobes i. Vogtland | 7. 6. 94 | Revierförster, Hainewalde |
| 243 | *Hoffmann, Werner | Neugersdorf | 23. 4. 93 | Fabrikbesitzer |
| 244 | *Anders, Paul | Kleinschönau | 21. 3. 94 | Gutsbesitzer |
| Quarta a. | | | | |
| 245 | Kießling, Erich | Zittau | 1. 12. 95 | Postsekretär |
| 246 | Wobus, Gerhard | Zittau | 3. 10. 95 | Stadtbaumeister |
| 247 | Schiffner, Heinz | Großschönau | 14. 9. 95 | Fabrikbesitzer |
| 248 | Haebler, Karl | Großschönau | 21. 11. 94 | Lotteriekollekteur |
| 249 | Richter, Hans | Leipzig | 13. 8. 94 | Kaufmann |
| 250 | Bermann, Anton | Großbröhmsdorf | 14. 8. 94 | Bahnhofsvorsteher, Hirschfelde |
| 251 | Hänisch, Paul | Jonsdorf | 5. 4. 96 | Bleichereibesitzer † |
| 252 | Koerner, Fritz | Zittau | 18. 6. 95 | Generaloberarzt z. D. |
| 253 | Müller, Kurt | Zittau | 29. 7. 94 | Arzt |
| 254 | Herwig, Max | Reibersdorf | 21. 11. 95 | Landwirt † |
| 255 | Herrmann, Willy | Olbersdorf | 11. 11. 95 | Expedient |
| 256 | Schiebler, Fritz | Eckartsberg | 21. 8. 95 | Kaufmann, Zittau |
| 257 | Rowland, Willy | Zittau | 4. 7. 95 | Oberpostassistent |
| 258 | Lorenz, Gerhard | Zittau | 2. 1. 95 | Professor a. Kgl. Realgymnasium |
| 259 | Haase, Martin | Zittau | 24. 12. 95 | Kaufmann, Leipzig |
| 260 | Engelmann, Kurt | Neugersdorf | 17. 9. 95 | Pfarrer, Walddorf |
| 261 | Wenzel, Erich | Zittau | 22. 1. 95 | Prokurist |
| 262 | Seibt, Otto | Langebrück b. Dresden | 7. 4. 96 | Restaurateur, Olbersdorf |
| 263 | Zobel, Erich | Hain bei Oybin | 25. 5. 95 | Restaurateur |
| 264 | Passig, Martin | Großschönau | 20. 9. 95 | Kaufmann, Zittau |
| 265 | Fritz, Otto | Wolkenburg | 26. 3. 95 | Fabrikbesitzer, Ebersbach |
| 266 | Möbius, Walter | Dornhennersdorf | 20. 10. 95 | Rittergutspächter |
| 267 | Berndt, Fritz | Leutersdorf | 8. 4. 96 | Fabrikbesitzer † |
| 268 | Neumeyer, Max | Erfurt | 31. 3. 95 | Kaufmann, Zittau |
| 269 | Knoll, Albert | Elberfeld | 21. 4. 94 | Prokurist, Zittau |
| 270 | Scharf, Otto | Reichenau | 17. 4. 94 | Kaufmann |
| 271 | Schäfer, Alfred | Gröben | 16. 8. 96 | Obersteiger, Gießmannsdorf |
| 272 | Houillion, Felix | Coswig, Sachs. | 17. 5. 95 | Bahnhofsvorsteher, Zittau |
| 273 | *Matthäi, Gottfried | Neugersdorf | 29. 9. 95 | Postdirektor, Radebeul |
| 274 | *Rübener, Gerhard | Stadtsulza, Thüringen | 24. 10. 93 | Apotheker, Zittau |
| 275 | *Rosenberg, Hermann | Trampke bei Stargard | 24. 4. 93 | Gasthofsbesitzer, Olbersdorf |
| Quarta b. | | | | |
| 276 | Ohmann, Erich | Seiffhennersdorf | 6. 5. 95 | Fabrikant |
| 277 | Francke, Georg | Bischofswerda | 1. 7. 93 | Kaufmann † |
| 278 | Hänsch, Johannes | Zittau | 9. 9. 95 | Blumengeschäftsinhaber |
| 279 | Kliemt, Kurt | Zittau | 11. 2. 96 | Oberpostassistent |
| 280 | Bäder, Paul | Dresden-Altstadt | 25. 7. 96 | Fabrikdirektor, Ostritz |
| 281 | Körner, Arthur | Ammelsdorf b. Schmiede-
berg, Erzgebirge | 23. 2. 95 | Fabrikbesitzer |
| 282 | Röselmüller, Friedrich | Leipzig-Plagwitz | 29. 12. 94 | Gemeindevorstand, Neugersdorf |
| 283 | Schüller, Max | Kunnersdorf a. d. Eigen | 5. 9. 95 | Fabrikbesitzer |
| 284 | Teichert, Otto | Grünhainichen b. Flöha | 31. 5. 96 | Oberpostsekretär, Zittau |

| No. | Name | Geburtsort | Geburtstag | Stand des Vaters |
|------------------|--------------------|------------------------------|------------|---|
| 285 | Linke, Alfred | Andrimont b. Verviers | 30. 9. 93 | Kaufmann, Zittau |
| 286 | Wilhelm, Friedrich | Zittau | 6. 9. 94 | Oberassistent, Grottau |
| 287 | Scholze, Erich | Zittau | 23. 3. 96 | Kaufmann |
| 288 | Hofmann, Erwin | Wittgendorf | 11. 4. 95 | Sägewerksbesitzer, Hirschfelde |
| 289 | Hofmann, Rudolf | Zittau | 2. 1. 96 | Materialwarenhändler |
| 290 | Friedrich, Otto | Löbau | 23. 9. 95 | Kaufmann, Zittau |
| 291 | Hennig, Max | Zittau | 17. 5. 94 | Baumeister |
| 292 | Hänel, Walter | Dresden | 22. 11. 94 | Obertelegaphenassistent, Zittau |
| 293 | Franz, Werner | Dresden | 3. 5. 95 | Bankprokurist, Zittau |
| 294 | Steinhäuser, Willy | Zittau | 23. 9. 95 | Musiker |
| 295 | Glatz, Herbert | Berlin | 13. 11. 95 | Farmer, Grossbarmen b. Okahandja, |
| 296 | Wehle, Fritz | Zittau | 28. 8. 95 | Kaufmann [D.-S.-W.-Afrika] |
| 297 | Rößler, Max | Pethau | 8. 12. 94 | Wirtschaftsgehilfe |
| 298 | Reitz, August | Sohland a. d. Spree | 31. 3. 95 | Fabrikdirektor † |
| 299 | Wobst, Alexander | Schönbach b. Löbau | 8. 9. 95 | Fleischermeister, Zittau |
| Quinta a. | | | | |
| 300 | Gerber, Willy | Riesa | 17. 4. 97 | Grenzaufseher, Zittau |
| 301 | Birnbaum, Walter | Zittau | 9. 4. 97 | Kaufmann |
| 302 | Hurling, Dodo | Wörth b. Wien | 3. 7. 96 | Kaufmann, Zittau † |
| 303 | Höhne, Martin | Zittau | 7. 1. 97 | Kaufmann |
| 304 | Sieber, Martin | Oberseifersdorf | 6. 8. 95 | Materialwarenhändler |
| 305 | Dahmen, Walter | Oberoderwitz | 22. 7. 96 | Prokurist |
| 306 | Andrae, Karl | Oybin | 29. 1. 98 | Fabrikbesitzer, Zittau |
| 307 | Morgenstern, Fritz | Ebersbach | 28. 3. 96 | Kaufmann |
| 308 | Kummer, Rudolf | Zittau | 30. 7. 96 | Schriftsetzer |
| 309 | Goldberg, Max | Großschönau | 26. 11. 97 | Fabrikbesitzer |
| 310 | Härtelt, Walter | Eckartsberg | 25. 1. 96 | Gutsbesitzer |
| 311 | Ender, Hans | Großschönau | 10. 3. 96 | Fabrikbesitzer |
| 312 | Kramer, Herbert | Reichenau | 1. 11. 95 | Tierarzt, Zittau |
| 313 | Bochmann, Oswald | Sohland a. d. Spree | 20. 9. 96 | Arzt |
| 314 | Offermann, Alfred | Hirschfelde | 30. 4. 97 | Fabrikbesitzer |
| 315 | Christoph, Herbert | Zittau | 20. 2. 96 | Blattbindermeister |
| 316 | Müller, Otto | Zittau | 23. 2. 97 | Kaufmann, Herrnhut † |
| 317 | Tobias, Walter | Leipzig | 2. 8. 96 | Privatus † |
| 318 | Besser, Alfred | Zittau | 9. 2. 96 | Goldwarenfabrikant |
| 319 | Schreiber, Gerhard | Niederpoyritz | 29. 12. 97 | Lehrer, Walddorf |
| 320 | Höpner, Rudolf | Eibau | 3. 7. 96 | Fabrikant |
| 321 | Bauersachs, Rudolf | Oybin | 28. 11. 94 | Fabrikbesitzer, Scheibe |
| 322 | Köhler, Erich | Zittau | 7. 2. 96 | Tischlermeister † |
| 323 | Wäntig, Kurt | Olbersdorf | 18. 3. 96 | Fabrikbesitzer |
| 324 | Uhlmann, Manfred | Zittau | 3. 11. 95 | Fabrikbesitzer |
| 325 | Byhain, Fritz | Ottenhain b. Löbau | 22. 10. 96 | Gutsbesitzer |
| 326 | Marunke, Adolf | Zittau | 7. 2. 97 | Oberpostassistent |
| 327 | Seifert, Fritz | Zittau | 3. 5. 96 | Bäckermeister |
| 328 | Uhlig, Albin | Görlitz | 24. 1. 95 | Naturheilkundiger, Oybin |
| 329 | Schäfer, Friedrich | Ebersdorf b. Friedland i. B. | 28. 1. 96 | Rittergutsbesitzer, Friedreich
b. Weigsdorf i. Sa. |
| 330 | *Richter, Hermann | Waltersdorf a. d. Lausche | 30. 11. 95 | Musterschläger † |
| 331 | *Nathan, Paul | Mühlheim a. Rhein | 10. 3. 97 | Photograph, Zittau |
| Quinta b. | | | | |
| 332 | Klotz, Werner | Zittau | 28. 9. 96 | Buchhändler |
| 333 | Franke, Reinhold | Zittau | 8. 2. 97 | Hotelbesitzer † |
| 334 | Ulrich, Paul | Löbau | 8. 7. 94 | Kaufmann, Jonsdorf |
| 335 | Reichel, Oskar | Bernstadt i. Sa. | 3. 3. 96 | Kaufmann |
| 336 | Fellgner, Felix | Oybin | 27. 7. 96 | Fabrikbesitzer, Zittau |
| 337 | Haase, Max | Zittau | 10. 6. 96 | Bürgerschullehrer † |
| 338 | Götze, Alfred | Bautzen | 16. 2. 97 | Postsekretär, Zittau |
| 339 | Schulz, Rudolf | Sembten, Kreis Guben | 3. 7. 97 | Rittergutsbesitzer |
| 340 | Schöbel, Otto | Eibau | 1. 3. 95 | Rentier |

| No. | Name | Geburtsort | Geburtstag | Stand des Vaters |
|-----------------|------------------------------------|--|------------|------------------------------------|
| 341 | Schmidt, Clemens | Zittau | 17. 2. 97 | Schriftsetzer |
| 342 | Schwarz, Ernst | Zittau | 23. 12. 96 | Postschaffner |
| 343 | Schließer, Erich | Radebeul b. Dresden | 13. 8. 93 | Architekt und Oberlehrer, Zittau |
| 344 | Schwarzbach, Fritz | Zittau | 14. 2. 97 | Kaufmann |
| 345 | Schließer, Georg | Serkowitz b. Dresden | 12. 6. 95 | Architekt und Oberlehrer, Zittau |
| 346 | Prodehl, Albrecht | Zittau | 12. 12. 97 | Kaufmann |
| 347 | Matthes, Gerhard | Schönbach b. Löbau | 25. 1. 95 | Fabrikant |
| 348 | Grabowski, Gerhard | Zittau | 11. 7. 94 | Stadtparkinspektor |
| 349 | Hoffmüller v. Kornatzki,
Rudolf | Ziegenhagen b. Reetz, Kr.
Arnswalde | 21. 10. 94 | Rittergutsbesitzer |
| 350 | Matthes, Walter | Schönbach b. Löbau | 16. 12. 96 | Fabrikant |
| 351 | Israel, Karl | Schönbach b. Löbau | 5. 6. 97 | Kaufmann |
| 352 | Korscheit, Werner | Zittau | 26. 7. 95 | Professor am Kgl. Realgymnasium |
| 353 | Lucke, Martin | Hirschfelde | 3. 6. 96 | Hotelbesitzer, Zittau |
| 354 | Peuker, Johannes | Zittau | 31. 7. 96 | Kaufmann |
| 355 | Schwedler, Herbert | Zittau | 3. 3. 96 | Postsekretär, Bautzen |
| 356 | Stanner, Georg | Pethau | 16. 12. 95 | Kanzleivorstand |
| 357 | Dreßler, Erich | Zittau | 23. 10. 95 | Oberpostassistent |
| 358 | Bormann, Kurt | Zittau | 15. 5. 96 | Kaufmann |
| 359 | Gerbige, Odo | Zittau | 26. 1. 97 | Eisenbahnschaffner |
| 360 | Pörschel, Heinrich | Zwickau, Sa. | 5. 9. 95 | Sekretär, Amtshauptmannschaft |
| 361 | Pfennigwerth, Walter | Zittau | 6. 2. 97 | Bahnverwalter [Zittau] |
| 362 | *Haensler, Kurt | Jersitz b. Posen | 13. 3. 96 | Rentier, Zittau |
| 363 | *Heidrich, Kurt | Türchau | 2. 1. 96 | Bergwerksbesitzer, Zittau |
| Sexta a. | | | | |
| 364 | Wäntig, Günther | Zittau | 17. 11. 97 | Fabrikbesitzer |
| 365 | Ziegler, Johannes | Zittau | 16. 7. 97 | Kaufmann |
| 366 | Stalling, Gerhard | Zittau | 4. 1. 98 | Prokurist a. d. Löbauer Bank |
| 367 | Menzel, Gottfried | Dresden | 23. 8. 97 | Organist z. St. Johannis, Zittau |
| 368 | Fuhland, Walter | Zittau | 13. 10. 97 | Kaufmann |
| 369 | Lehmann, Herbert | Görlitz | 19. 12. 97 | Oberpostsekretär, Zittau |
| 370 | Böhme, Gerhard | Warnsdorf | 8. 11. 96 | Fabrikbesitzer, Ebersbach |
| 371 | Päßler, Ernst | Kottmarsdorf | 19. 5. 97 | Gutspächter |
| 372 | Dölling, Harry | Chemnitz | 8. 5. 98 | Kaufmann, Zittau |
| 373 | Schüller, Johannes | Bernstadt | 27. 9. 96 | Fabrikbesitzer, Kunnersdorf a. d. |
| 374 | Lange, Arwed | Eibau | 10. 1. 96 | Eisenbahnassistent, Zittau [Eigen] |
| 375 | Günzel, Ernst | Herwigsdorf b. Zittau | 24. 11. 96 | Gasthofsbesitzer |
| 376 | Koch, Hans | Oschatz | 23. 11. 96 | Sekretär, Zittau |
| 377 | Pohlhammer, Erich | Zittau | 1. 3. 98 | Fleischermeister |
| 378 | Förster, Ernst | Oybin | 14. 10. 97 | Revierförster, Hermsdorf i. Böhmen |
| 379 | Weinhold Fritz | Bautzen | 13. 9. 97 | Oberpostassistent |
| 380 | Weber, Johannes | Mittel-Oderwitz | 21. 2. 96 | Müller |
| 381 | Hornauer, Osian | Zittau | 8. 9. 97 | Kaufmann |
| 382 | Wehle, Georg | Freiburg a. d. Unstrut | 25. 1. 97 | Apotheker |
| 383 | Pflüger, Fritz | Zittau | 7. 12. 97 | Baumeister |
| 384 | Neu, Ottomar | Pethau | 20. 10. 97 | Kaufmann |
| 385 | Priever, Max | Hartau | 21. 1. 97 | Gastwirt |
| 386 | Hänchen, Erich | Zittau | 12. 4. 98 | Bureaudiener |
| 387 | Wagner, Friedrich | Zittau | 21. 8. 96 | Kaufmann |
| 388 | Schließer, Herbert | Serkowitz b. Dresden | 29. 7. 97 | Architekt u. Oberlehrer, Zittau |
| 389 | Felfe, Martin | Singwitz | 9. 11. 97 | Oberpostschaffner, Zittau |
| 390 | Bürger, Paul | Zittau | 2. 10. 97 | Bäcker |
| 391 | Reichard, Bruno | Dresden | 17. 5. 98 | Telegraphendirektor, Zittau |
| 392 | Tauscher, Otto | Liebau, Schlesien | 7. 9. 97 | Elektrotechniker, Zittau |
| 393 | Roscher, Erich | Zittau | 11. 11. 97 | Kaufmann |
| 394 | Sachse, Hans | Gablonz a. d. N. | 11. 1. 98 | Kaufmann |
| 395 | Schäfer, Alexander | Fichtenhainichen, Sa.-A. | 29. 10. 98 | Obersteiger, Gießmannsdorf |
| 396 | Ringel, Herbert | Derendingen, Schweiz | 23. 8. 97 | Webereidirektor, Zittau |
| 397 | *Gärtner, Fritz | Zittau | 27. 1. 98 | Fabrikdirektor |
| 398 | *Edelmann, Joseph | Neukirchen i. Nieder- | 10. 7. 97 | Werkführer, Niemes |
| 399 | *Henke, Herbert | Mittweida [Oesterreich] | 4. 1. 97 | Versicherungsbeamter, Leipzig |

| No. | Name | Geburtsort | Geburtstag | Stand des Vaters |
|-----------------|---------------------|--------------------------|------------|---------------------------------|
| Sexta b. | | | | |
| 400 | Lauermann, Rudolf | Zittau | 4. 2. 97 | Expedient |
| 401 | Schiffner, Gerhard | Großschönau | 21. 4. 98 | Fabrikbesitzer |
| 402 | Grießbach, Johannes | Dresden | 4. 3. 98 | Bäckermeister, Zittau |
| 403 | Röhrich, Karl | Zittau | 22. 3. 98 | Kaufmann |
| 404 | Dunsch, Willy | Rochlitz i. Sa. | 3. 3. 97 | Zahlmeister † |
| 405 | Wäntig, Alfred | Zittau | 24. 5. 96 | Kaufmann |
| 406 | Gocht, Erich | Ebersbach | 30. 6. 96 | Fabrikbesitzer |
| 407 | Mathes, Otto | Zittau | 17. 5. 98 | Kaufmann |
| 408 | Heinrich, Willy | Zittau | 21. 5. 98 | Oberfärber † |
| 409 | Grabs, Paul | Zittau | 3. 1. 98 | Stadtkassierer |
| 410 | Scholze, Kurt | Türchau | 6. 3. 98 | Privatier |
| 411 | Bauer, Werner | Zittau | 20. 3. 98 | Kaufmann |
| 412 | Fabian, Johannes | Zittau | 22. 7. 97 | Hoboist |
| 413 | Klette, Hermann | Zittau | 9. 1. 98 | Gastwirt |
| 414 | Bauer, Willy | Zittau | 27. 8. 97 | Bäckermeister |
| 415 | Eichler, Alfred | Gießmannsdorf | 21. 6. 98 | Braumeister † |
| 416 | Hendriock, Heinz | Schmalkalden i. Thür. | 28. 6. 98 | Betriebsdirektor, Reichenau |
| 417 | Kolbe, Otto | Oberkunnernsdorf | 14. 9. 96 | Rentier |
| 418 | Zimmer, Alfred | Zittau | 22. 2. 97 | Ingenieur |
| 419 | Scholz, Kurt | Zittau | 18. 2. 98 | Schaffner |
| 420 | Päßler, Karl | Kottmarsdorf | 8. 10. 98 | Gutspächter |
| 421 | Petzoldt, Erich | Zittau | 4. 9. 97 | Hotelbesitzer |
| 422 | Müller, Hellmut | Warnsdorf | 22. 10. 97 | Revisionsaufseher, Zittau |
| 423 | Skumovitsch, Wolf | Fuchswinkel, Gfsh. Glatz | 28. 11. 97 | Rittergutsbesitzer † |
| 424 | Wagner, Hans | Zittau | 14. 2. 97 | Privatier |
| 425 | Wäntig, Rudolf | Olbersdorf | 29. 5. 98 | Fabrikbesitzer |
| 426 | Adam, Max | Olbersdorf | 25. 6. 98 | Privatier |
| 427 | Lange, Johannes | Zittau | 26. 11. 97 | Kaufmann |
| 428 | Wildau, Fritz | Zittau | 6. 6. 98 | Gemüsehändler |
| 429 | Riesner, Hans | Berlin | 24. 3. 99 | Kaufmännischer Direktor, Zittau |
| 430 | Fritz, Ernst | Wolkenburg | 19. 9. 97 | Fabrikbesitzer, Ebersbach |
| 431 | *Köcher, Max | Pethau | 30. 8. 97 | Oberpostschaffner, Zittau |
| 432 | *Bartusch, Arthur | Nieder-Oderwitz | 3. 1. 98 | Fleischermeister, Zittau |
| 433 | *Neubarth, Johannes | Barmen | 27. 7. 98 | Kaufmann, Pulsnitz |
| 434 | *Hajek, Franz | Grodek b. Lemberg | 28. 12. 97 | Zollofficial, Zittau |

VIII. Ordnung der Entlassungsfeier.

Sonnabend den 20. März, vormittags 10 Uhr.

1. Allgemeiner Gesang 534, V. 1 und 2: Sei Lob und Ehr' dem höchsten Gut.
2. Französische Rede des Oberprimaners Erich Windel: Molière pédagogue et critique littéraire.
3. Englische Rede des Oberprimaners Paul Müller: Brutus and Hamlet.
4. Deutsche Rede des Oberprimaners Fritz Olbrich: Goethes lyrische Dichtung vor der italienischen Reise und das Humanitätsideal.
5. Deutsches Gedicht des Obersekundaners Alfred Winkler: An die Abgehenden.
6. Gesang des Schülerchors: Gross ist der Herr! Vierstimmiges Chorlied von Ph. Em. Bach.
7. Entlassung der Abgehenden durch den Rektor.
8. Allgemeiner Schlussgesang: Zieht in Frieden eure Pfade.

IX. Ordnung der öffentlichen Klassenprüfungen.

Freitag den 26. März.

| | | | | | |
|----|-----|-------------------------------|------|------|------------------------------|
| 8 | Vla | Deutsch Richter | 2,30 | IVa | Religion Serfling |
| | | Naturkunde Brückner | | | Latein Bülz |
| 9 | Vlb | Latein Gruner | 3,30 | IVb | Latein Quack |
| | | Rechnen Lorenz | | | Französisch Siegel |
| 10 | Va | Deutsch Quack | 4,30 | IIIB | Mathematik Mühlig |
| | | Geographie Stöcker | | | |
| 11 | Vb | Latein Clauss | | | |
| | | Rechnen Mühlig | | | |

Sonnabend den 27. März.

| | | | | | |
|------|------|--------------------------------|-------|-----|---|
| 8 | H3 | Englisch Helbig | 10,40 | IIA | Physik Merkel |
| 8,40 | IIIA | Naturkunde Korschelt | 11,20 | | Turnen der Klassen |
| 9,20 | H2 | Französisch Auerbach | | | UI, OII, OIII, 2H, UIII, IVa, IVb, VIa. |
| 10 | IIIB | Mathematik Bergemann | | | Rösler. Fritsch. |

Bei diesen Prüfungen werden Gedichte vortragen:

- Aus Vla Günther Wäntig: Mosen, Andreas Hofers Tod.
 „ Vlb Paul Grabs: Mosen, Der Trompeter an der Katzbach.
 „ Va Willy Gerber: Schwab, Michel, horch, der Seewind pfeift.
 „ Vb Karl Israel: Freiligrath, Die Trompete von Vionville.
 „ IVa Karl Häbler: Kopisch, Der Schneiderjunge von Krippstädt.
 „ IVb Otto Friedrich, Träger, Ein Volk, ein Herz, ein Vaterland.
 „ IIIB Felix Paul: v. Schack, Der Husar von Auerstädt.
 „ H3 Fritz Wobst: The Child's First Grief by Felicia Hemans.
 „ IIIA Hans Ziegler: Lafontaine, le Chêne et le roseau.
 „ H2 Ernst Kühn: Paul Déroulède, le bon gîte.
 „ IIIB Max Zschuppe: William Cowper, Actions, not Words.

Die Arbeiten der Schüler im Freihandzeichnen werden an beiden Prüfungstagen im Zeichensaal des Johanneums ausgestellt werden.

Zu der feierlichen Entlassung der abgehenden Oberprimaner und zu den öffentlichen Klassenprüfungen ladet im Namen des Lehrerkollegiums die Schulkommission, die Behörden, die Eltern der Schüler und die Freunde der Anstalt ergebenst ein

Zittau, den 17. März 1909.

Oberstudienrat Dr. Johannes Schütze

Rektor.

Die Arbeiten der Saale des Johanneums ausgest

Zu der feierlichen Eprüfungen ladet im Namen e Schüler und die Freunde der

Zittau, den 17. M

beiden Prüfungstagen im Zeichen-

und zu den öffentlichen Klassen-ion, die Behörden, die Eltern der

at Dr. Johannes Schütze
Rektor.

